



NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2024

ABSCHLUSSDATUM 30.11.2024

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht treten wir in die zweite Runde unserer Reise zu mehr Transparenz und Verantwortung. Als Familienunternehmen mit über 138 Jahren Geschichte hat die BAUMANN Federn AG (nachfolgend BAUMANN) stets den Fokus auf langfristigen Erfolg gelegt – Erfolg, der nicht nur in wirtschaftlichen Kennzahlen messbar ist, sondern auch im verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Umwelt.

Nachhaltigkeit ist kein Endpunkt, sondern eine fortwährende Verpflichtung. In einer Zeit, in der ökologischer und sozialer Wandel immer drängender wird, verstehen wir die Notwendigkeit, alle drei Säulen der Nachhaltigkeit – Ökonomie, Ökologie und Soziales – konsequent zu integrieren. Dabei geht es uns nicht nur um die Reduzierung von negativen Auswirkungen, sondern vor allem darum, einen positiven Beitrag zu leisten – für unsere Mitarbeitenden, unsere Kunden und die Gesellschaft insgesamt.

BAUMANN hat im letzten Jahr einen weiteren Schritt in ihrer Nachhaltigkeitsstrategie unternommen und ihre Ziele klarer ausgerichtet. Dieser Fokus auf nachhaltige Entwicklung ist in den Ergebnissen dieses Berichts zu finden.

Es ist uns ein Anliegen, als Teil unserer Industrie Verantwortung zu übernehmen und mit unseren Massnahmen aktiv zu einer nachhaltigeren Wirtschaft beizutragen. Dieser Bericht dient nicht nur als Rückblick, sondern auch als Motivation, unseren Weg kontinuierlich weiterzugehen – im Austausch mit unseren Anspruchsgruppen und in der Zusammenarbeit mit all unseren Partnern.

Ich lade Sie ein, sich mit uns auf diese Reise zu begeben und freue mich auf Ihre Rückmeldungen und Ideen, die uns helfen, unser Engagement weiter zu verbessern.

Matthias Ch. Würsten, Dr. oec. HSG

Head Strategy & Communication,
Lead Group Sustainability

INHALT

VORWORT 4

BAUMANN SUSTAINABILITY 2024 HIGHLIGHTS 5

GLOBAL REPORTING INITIATIVE (GRI) 6

NACHHALTIGKEITSZIELE 7

UNTERNEHMENS PORTRÄT 9

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 16

CLIMATE CHANGE 18

BUSINESS INTEGRITY 28

EMPLOYEE WELL-BEING & DEVELOPMENT 30

SUSTAINABLE INNOVATION 32

PERFORMANCE TABLES 33

GRI INDEX 42

FAQ ZUM NACHHALTIGKEITSBERICHT 45

VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser

Als CEO und Vertreter der fünften Generation von BAUMANN freue ich mich sehr, Ihnen unseren zweiten Nachhaltigkeitsbericht vorzustellen. Über 138 Jahre hinweg haben unsere Produkte – Federn, Stanz- und Stanzbiegeteile – weltweit den Komfort, die Effizienz und die Sicherheit vieler Menschen erhöht. Wir sind stolz darauf, dass unsere Arbeit die Welt in Bewegung hält – häufig im Hintergrund, aber mit einer enormen Wirkung.

In einer sich schnell verändernden Welt ist es unsere Verantwortung, nachhaltig zu handeln. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein strategisches Ziel, sondern ein kontinuierlicher Prozess, der sowohl unsere Produkte als auch unsere Art zu wirtschaften prägt. Als Unternehmen, das über Generationen hinweg besteht, sehen wir die Notwendigkeit, unsere Verantwortung für den Planeten und die Gesellschaft zu übernehmen. Dabei geht es nicht nur um die Reduktion von Emissionen, sondern auch um eine ethische Unternehmensführung, die das Wohl aller Stakeholder fördert – von unseren Mitarbeitern und Kunden bis hin zu den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.

Wir sind uns der globalen Herausforderungen bewusst: Klimawandel, Ressourcenknappheit, soziale Ungleichheit – all das verlangt von uns, dass wir nicht nur reagieren, sondern proaktiv handeln. In diesem Kontext verstehen wir Nachhaltigkeit als eine zentrale Säule unseres Geschäftsmodells, das Wachstum und Innovationskraft mit Verantwortung kombiniert.

Im Zentrum unserer Bemühungen steht der Schutz unserer natürlichen Ressourcen und die Reduktion unseres ökologischen Fussabdrucks. Mit konkreten Massnahmen in den Bereichen Energie, Abfall und CO₂-Emissionen stellen wir sicher, dass unsere Produkte auch in Zukunft unter den höchsten ökologischen Standards gefertigt werden. Doch Nachhaltigkeit betrifft für uns nicht nur den ökologischen Bereich, sondern auch das soziale Miteinander. Unsere Verantwortung erstreckt sich auf faire Arbeitsbedingungen, die Förderung von Chancengleichheit sowie die Wahrung von Menschenrechten – in allen Bereichen unserer Lieferkette.

Unsere Branche spielt eine zentrale Rolle in der Entwicklung innovativer Lösungen, die zur Bewältigung der globalen Herausforderungen beitragen können. Durch die Integration von Nachhaltigkeit in unsere Prozesse sichern wir nicht nur unsere Wettbewerbsfähigkeit, sondern schaffen auch Mehrwert für alle, die mit uns verbunden sind.

Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam – durch kontinuierliches Engagement, Innovation und Zusammenarbeit – die Herausforderungen der Zukunft meistern können. Lassen Sie uns mit Verantwortung und Tatkraft den Weg in eine nachhaltige Zukunft gestalten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in unsere gemeinsame Vision.

Thomas H. Rüegg
Verwaltungsratspräsident und Geschäftsführer

BAUMANN SUSTAINABILITY 2024 HIGHLIGHTS



ENVIRONMENT

44 %

des gesamten Strom-
verbrauchs aus erneuer-
baren Quellen

3

Solarprojekte umgesetzt
oder initiiert in 2024

CO₂e-EMISSIONEN

Auf dem Weg zur CO₂-Neutralität in Scope 1 und 2:
Green BAUMANN Strategie 2035 definiert.

1877 GJ*

an selbst erzeugtem Strom

*Dies bedeutet eine Steigerung gegenüber Vorjahr von 878 %.
Am Gesamtverbrauch Elektrizität der BAUMANN Gruppe
macht dies rund 1,8 % aus.



SOCIAL

3,7

Kurse in Workday
wurden durchschnittlich
pro Mitarbeiter besucht.

8958 KM

von 37 Teilnehmenden an der
BikeToWork-Challenge 2024



GOVERNANCE

11

SpeakUp-Fälle behandelt
und geschlossen

UN GLOBAL COMPACT

BAUMANN unterstützt
den UN Global Compact

GLOBAL REPORTING INITIATIVE (GRI)

Die BAUMANN Federn AG veröffentlicht ihren Nachhaltigkeitsbericht zum zweiten Mal als eigenständige, jährlich erscheinende Publikation. Der Bericht gibt einen umfassenden Einblick in die Ziele und Fortschritte von BAUMANN im Bereich Nachhaltigkeit für das Geschäftsjahr 2024. Sowohl der öffentliche Nachhaltigkeitsbericht als auch der interne Geschäftsbericht decken denselben Berichtszeitraum ab: vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht folgt dem international anerkannten Berichtsstandard der Global Reporting Initiative (GRI). Soweit nicht anders ausgewiesen, beziehen sich sämtliche Angaben auf die BAUMANN Gruppe. Diese umfasst die konsolidierten Informationen der in der rechtsstehenden Tabelle aufgeführten Gesellschaften. Die BAUMANN Federn AG hält alle Beteiligungen an den Gruppengesellschaften direkt oder indirekt.

Im Vergleich zum Nachhaltigkeitsbericht des Vorjahres gibt es folgende Neudarstellungen zu berichten. Im Vergleich zum Nachhaltigkeitsbericht des Vorjahres gibt es folgende Aktualisierungen:

- Die CO₂-Emissionsdaten für die Geschäftsjahre 2021–2023 wurden anhand aktualisierter Emissionsfaktoren für Energie neu berechnet. Die daraus resultierenden Abweichungen liegen unter 4 %.
- Die Aktivitätsdaten für Erdgas (Natural Gas) im Geschäftsjahr 2023 enthielten eine fehlerhafte Dezimalzahl. Nach der Identifizierung des Fehlers wurden die Daten korrigiert und sind in diesem Bericht nun korrekt ausgewiesen.
- Die Aktivitätsdaten für Geschäftsreisen im Geschäftsjahr 2023 enthielten eine fehlerhafte Dezimalzahl. Nach der Identifizierung des Fehlers wurden die Daten korrigiert und sind in diesem Bericht nun korrekt ausgewiesen.

Der Bericht wurde durch die Geschäftsführung und den Verwaltungsrat eingehend geprüft und verabschiedet. Es wurde kein Ausschuss zur Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts eingesetzt, und es fand keine externe Prüfung durch eine unabhängige Gesellschaft statt. Teile des Berichts wurden mit Unterstützung von ChatGPT (OpenAI, V4, 2025) erstellt. Zur besseren Lesbarkeit wird durchgehend die maskuline Form verwendet, die alle Geschlechter miteinschliesst.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gesellschaft		Sitz
BAUMANN Federn AG *	BRU	CH-Eschenbach
Prodotti BAUMANN S.R.L.	BNA	I-Brescia
BAUMANN GmbH	BLI	D-Lichtenstein
BAUMANN Schlegel GmbH**	BSC	D-Lichtenstein
BAUMANN Muelles S.A.	BLE	E-Legutiano
BAUMANN Resorts S.A.S.	BRF	F-Cranves Sales
BAUMANN Springs s.r.o.	BCZ	CZ-Karvina Nove Mesto
BAUMANN Springs USA. INC.	BST	USA-Grand Prairie
BAUMANN Springs León S. De R.L. De C.V.	BSL	MX-León
BAUMANN Spring Co. (S) Pte. Ltd.	BSI	SG-Singapore
BAUMANN Springs (Shanghai) Co. Ltd.	BCH	CN-Shanghai
BAUMANN Springs (Changshu) Co. Ltd.***	BCN	CN-Changshu
BAUMANN Springs & Coating Pvt. Ltd.	BPU	IN-Pune

* BAUMANN Federn AG hält alle Beteiligungen an den Gruppengesellschaften

** Beteiligung, die durch die BAUMANN GmbH gehalten wird

*** Gesellschaft aktiv seit Ende 2024. CO₂e-Emissionen für FY2024 in Scope 1 und 2 sind vernachlässigbar und werden erst ab FY2025 separat gemessen und ausgewiesen.

NACHHALTIGKEITSZIELE

LANGFRISTIGE AMBITION

Wir sind bestrebt, der globale Experte für nachhaltige und zirkuläre Lösungen zu werden. Wir streben danach, als Unternehmen Net Zero zu werden.

MESSGRÖSSEN 2026

Um unserer langfristigen Ambition näherzukommen, streben wir an, bis 2026 folgende Indikatoren zu erreichen:

- Bis 2026 wird BAUMANN seine Ecovadis-Leistung um 20% gegenüber 2024 steigern.
- Bis 2026 wird BAUMANN seine CO₂e-Emissionen in Scope 1 und 2 relativ zum Gewicht der produzierten Artikel um 10% gegenüber 2022 reduzieren.

MESSGRÖSSEN 2035

Um unserer langfristigen Ambition näherzukommen, streben wir an, bis 2035 folgenden Indikator zu erreichen:

- Bis 2035 wird BAUMANN in Scope 1 und 2 emissionsfrei sein.

BEITRAG ZU DEN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDG)

BAUMANN unterstützt die Sustainable Development Goals (SDGs). Mit unseren wesentlichen Themen leisten wir einen Beitrag zu den Zielen des SDGs.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

CLIMATE CHANGE



Affordable and clean energy



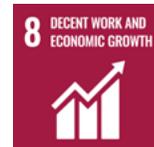
Climate action

BUSINESS INTEGRITY



Peace, justice and strong institutions

EMPLOYEE WELL-BEING & DEVELOPMENT



Decent work and economic growth



Reduce inequalities

SUSTAINABLE INNOVATION



Industry, innovation and infrastructure



Responsible consumption and production

EXTERNE NACHHALTIGKEITSRATINGS

Nachhaltigkeitsratings bieten eine objektive Einschätzung unserer Fortschritte im Nachhaltigkeitsbereich. Sie helfen uns, unsere Leistung zu messen, Verbesserungspotenziale zu identifizieren und Transparenz gegenüber unseren Anspruchsgruppen zu gewährleisten. Im Folgenden stellen wir die aktuellen Ratings vor, die unser Engagement für nachhaltiges Wirtschaften widerspiegeln.

ECOVADIS



Die EcoVadis-Bewertung ist ein umfassendes Bewertungsinstrument, das die Nachhaltigkeitsleistung eines Unternehmens in vier zentralen Bereichen untersucht: Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung.

Score 49/100 auf Gruppenstufe, mit dem «Committed-Badge» ausgezeichnet.

CARBON DISCLOSURE PROJECT (CDP)



CDP ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die ein System zur Offenlegung von Umweltinformationen bereitstellt, und zwar in den Kategorien Klimawandel und Wassersicherheit.

Climate Score: D
Water Score: D- auf Gruppenstufe

Einordnung der Nachhaltigkeitsratings

- EcoVadis: Mit 49 Punkten liegen wir im Branchendurchschnitt und wurden für unsere starke Verbesserung gegenüber dem Vorjahr mit dem «Committed Badge» ausgezeichnet.
- CDP: Mit einem D (Klima) und D- (Wasser) beim CDP befinden wir uns auf dem Einstiegsniveau der Berichterstattung. Die Bewertungen zeigen, dass erste Transparenz geschaffen wurde, aber weitere Massnahmen zur Steuerung und Zielsetzung notwendig sind.

ANERKANNTE ZERTIFIZIERUNGEN

Zertifizierungen belegen unser Engagement für höchste Standards. Sie gewährleisten die Einhaltung internationaler Anforderungen und unterstreichen unsere kontinuierlichen Verbesserungsbestrebungen an allen Standorten. Im Folgenden sind die Zertifizierungen aufgeführt, die wir an unseren verschiedenen Standorten besitzen.

ISO 9001

Qualitätsmanagementsystem – Zertifizierung für alle Werke

ISO 14001

Umweltmanagementsystem – Zertifizierung für alle Werke

ISO 13485

Qualitätsmanagementsystem Medizinindustrie – Zertifizierung für alle Medical-Standorte

IATF 16949

Qualitätsmanagementsystem Automobilindustrie – Zertifizierung für alle Automotive-Standorte

UNTERNEHMENS PORTRÄT

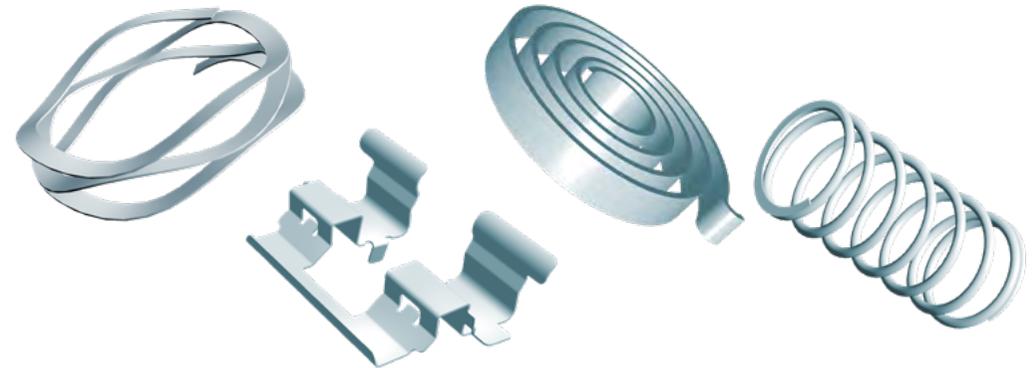
ORGANISATION

BAUMANN ist ein traditionsreiches Familienunternehmen mit Hauptsitz in Ermenswil, Schweiz und einer über 135-jährigen Geschichte. Per 30. November 2024 beschäftigte BAUMANN weltweit 1508 Mitarbeitende. In der fünften Generation geführt, produziert BAUMANN an insgesamt elf Standorten in neun Ländern (Schweiz, Deutschland, Italien, Spanien, Tschechien, China, Singapur, Mexiko, USA) Federn, Stanz- und Stanzbiegeteile für Anwendungen in den Bereichen Automobil, Medizin, und Industrie (NOGA-Klassifikation: 259300). Im Kern hat sich BAUMANN auf die globale, grossvolumige Produktion von kaltverformten Federn- und Stanzlösungen für anforderungsreiche Anwendungen spezialisiert (sicherheitsrelevant, tiefe Toleranzbereiche, und/oder unwirtliche Umgebung wie z.B. Hitze, Korrosion).



BAUMANN ist in neun Ländern mit Produktionsstandorten vertreten

Als zentrale Ausgangsmaterialien zur Fertigung von Federn-, Stanz- und Stanzbiegeteillösungen dienen Stahldraht oder -band unterschiedlicher Ausprägung (Form, Legierung, Durchmesser, Beschichtung). Diese bezieht BAUMANN von verschiedenen globalen Herstellern von Stahldraht und -band. Der Umgang mit unterschiedlichen Ausgangsmaterialien und Produktionsverfahren erfordert langjährige Erfahrung, welche einerseits durch die beiden Abteilungen «Forschung & Entwicklung» und «Maschinenbau» und andererseits durch die eigene Engineering-Organisation sichergestellt wird. Dies erlaubt es BAUMANN in Zusammenarbeit mit Kunden, optimierte und kundenspezifische Produktionsverfahren zu entwickeln und dem Kunden ein breites Spektrum an Feder- und Stanzteillösungen anzubieten. Für die Herstellung von Spezialprodukten (z.B. silberbeschichtete Teile) kann BAUMANN auf ein etabliertes Netzwerk an externen Partnern zurückgreifen.



Beispielhaft aus dem Produktportfolio von BAUMANN: Wellringfeder, Stanzteile, Spiralfedern, Druckfedern

Um Kunden in den verschiedenen Märkten zielgerichtet bedienen zu können, ist die Organisation von BAUMANN in zwei Divisionen und eine Business Unit strukturiert (Division Automotive & Industrial, Division Medical, Business Unit Kontaktelemente). In vielen Fällen beliefert BAUMANN dabei Zulieferer von OEMs (Original Equipment Manufacturer, dt.: Originalgerätehersteller). Im Bereich Automotive fertigt BAUMANN unter anderem lange Spezialdruckfedern für globale Kunden, die als integraler Bestandteil von Spindelantriebslösungen in der Heckklappenöffnung von Fahrzeugen dienen. Im Bereich Industrial beliefert BAUMANN Kunden unter anderem mit Komponenten für Elektrowerkzeuge (Power Tools). Der Bereich Medical konzentriert sich auf die Lieferung von Federlösungen für medizinische Geräte, die sowohl von Ärzten als auch von Patienten genutzt werden. Im Bereich Kontaktelemente entwickelt und liefert BAUMANN Lösungen, die eine zuverlässige, platzsparende und stabile Stromübertragung – beispielsweise für die Elektromobilität – sicherstellen.



Beispielhafte Applikationen, die BAUMANN mit seinen Produkten bedient: Lange Druckfeder in Heckklappentüröffnungssystemen, Federlösungen in medizinischen Anwendungen, Kontaktelemente zur elektrischen Übertragung im industriellen Umfeld und Automotive-Bereich

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

BAUMANN ist seit der Gründung im Jahr 1886 ein Familienunternehmen in privater Hand. Per 30. November 2024 besteht das Aktionariat von BAUMANN aus insgesamt 23 Personen. Die Erwartungen und Interessen der Aktionäre und Aktionärinnen sind in einer Eignerstrategie festgehalten und dienen dem Verwaltungsrat als Richtlinie für ihr Handeln. In der Eignerstrategie (Eignerstrategie BAUMANN Gruppe, 2023) sind klare Ziele in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales festgehalten. Der Verwaltungsrat setzt die Eignerstrategie im Rahmen der gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen um.

Das Aktionariat bestellt den Verwaltungsrat als oberstes Aufsichts- und Gestaltungsorgan der Aktiengesellschaft mittels Beschluss an der Generalversammlung für eine Periode von drei Jahren. Der Verwaltungsrat schlägt dem Aktionariat mögliche Kandidaten zur Wahl vor. Zentrale Faktoren bei der Auswahl möglicher Kandidaten sind die Führungs- und Industrieerfahrung, Unabhängigkeit, Netzwerk und Teamfähigkeit. Der Verwaltungsratspräsident wird separat nach dem gleichen Verfahren durch das Aktionariat an der Generalversammlung bestimmt. Das Verwaltungsratsgremium bestimmt die Art und Anzahl Ausschüsse und deren Mitglieder. Per 30. November 2024 besteht der Verwaltungsrat von BAUMANN aus fünf Personen. Er hat zwei Ausschüsse bestellt: «Nomination & Compensation Committee» und «Audit Committee». Es existiert kein formeller Prozess zur Leistungsbeurteilung des Verwaltungsrats.

Thomas H. Rüegg bekleidet die Doppelfunktion als Group CEO und Verwaltungsratspräsident von BAUMANN. Für das Aktionariat von BAUMANN, dem Thomas H. Rüegg angehört, sind die Vorteile der Doppelfunktion höher zu gewichten als die sich aus dieser Konstellation ergebenden potenziellen Nachteile. Risiken, die sich aus der Doppelfunktion ergeben, werden durch verschiedene Mechanismen (externe Verwaltungsräte, Nomination & Compensation Committee, jährliche Leistungsbeurteilung des Group CEO, Organisations- und Spesenreglemente) minimiert.

Nachfolgend wird die Zusammensetzung des Verwaltungsrats dargestellt. Kein Mitglied des Verwaltungsrats gehört einer unterrepräsentierten sozialen Gruppe an. Dem Verwaltungsratspräsident kommt die Verantwortung zu, in regelmässigen Abständen bestehende und potenzielle Interessenskonflikte zu identifizieren und zu bewerten. Als Familienunternehmen verzichtet BAUMANN auf die Nennung der einzelnen Mitglieder:

VERWALTUNGSRAT BAUMANN PER 30. NOVEMBER 2024

Name und Position	VR seit	Commitments	Geschlecht	Vertretung Anspruchsgruppe
Thomas H. Rüegg Präsident Verwaltungsrat (exekutiv, nicht unabhängig)	2011	Group CEO BAUMANN, weitere Verwaltungsrats- mandate	männlich	Aktionär
Person II Vizepräsident Verwaltungsrat (nicht exekutiv, unabhängig)	2010	Inhabergeschäftsführer, weitere Verwaltungsrats- mandate	männlich	–
Person III Mitglied Verwaltungsrat (nicht exekutiv, nicht unabhängig)	2017	Führungsposition Grossunternehmen	männlich	Aktionär
Person IV Mitglied Verwaltungsrat (nicht exekutiv, unabhängig)	2019	Inhabergeschäftsführer, weitere Verwaltungsrats- mandate	männlich	–
Person V Mitglied Verwaltungsrat (nicht exekutiv, unabhängig)	2023	Professioneller Verwaltungsrat, weitere Verwaltungsrats- mandate	männlich	–

Der Verwaltungsrat bestellt die Geschäftsführung, welche die operative Führung des Unternehmens verantwortet. Per 30. November 2024 besteht die Geschäftsführung von BAUMANN aus vier Funktionen: Group CEO, Group CFO & CHRO, CEO Division Automotive & Industrial, CEO Division Medical.

Als oberstes Aufsichts- und Gestaltungsorgan steht dem Verwaltungsrat die unentziehbare und unübertragbare Verantwortung der Oberleitung der Gesellschaft zu. In seiner Rolle bestimmt der Verwaltungsrat die strategische Ausrichtung von BAUMANN. Er beauftragt das Group Management mit der Erarbeitung und Umsetzung der Strategie. Nachhaltigkeit ist seit 2022 in der Strategie von BAUMANN als Initiative verankert. Matthias Würsten, Head of Strategy & Communication, verantwortet die Initiative als Sponsor auf Gruppenebene und begleitet die praktische Umsetzung.

Mindestens vierteljährlich findet die Berichterstattung über die Zielerreichung der Initiative an das Group Management statt. Darüber hinaus werden sowohl die kurz- als auch mittelfristigen Ziele der Initiative dem Verwaltungsrat jährlich zur Prüfung vorgelegt. Zusätzlich wird der Verwaltungsrat mindestens halbjährlich über die Zielerreichung sämtlicher strategischen Initiativen, darunter auch Nachhaltigkeit, informiert. Er wird dabei unterstützt durch Informationen, die sich aus einem externen Nachhaltigkeitsrating ergeben. Dieses berücksichtigt die Bedürfnisse verschiedener Anspruchsgruppen von BAUMANN und deckt eine Vielzahl von Nachhaltigkeitsaspekten ab. Der Verwaltungsrat kann sich somit sowohl auf interne als auch externe Angaben zur effektiven Leistung von BAUMANN im Bereich Nachhaltigkeit stützen.

Der Verwaltungsrat von BAUMANN ist erfahren im Umgang mit Nachhaltigkeit im unternehmerischen Umfeld. BAUMANN fördert den Austausch im Verwaltungsrat zu neuen Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit.

ETHIK UND INTEGRITÄT

BAUMANN bekennt sich zu verantwortungsvollen Geschäftspraktiken und handelt im Einklang mit dem unternehmenseigenen Verhaltenskodex sowie den geltenden Gesetzen und Vorschriften. Nachfolgend werden nicht abschliessend zwei Instrumente zur Wahrung ethischer Unternehmensführung und Integrität beschrieben – der Verhaltenskodex und der SpeakUp!-Prozess.

VERHALTENSKODEX

Als ein international führender Hersteller von Federn, Stanz- und Stanzbiegeteilen handelt BAUMANN im Einklang mit den höchsten ethischen Standards gegenüber all seinen Anspruchsgruppen. Alle Mitarbeitenden und Zulieferer verpflichten sich, die jeweilig anwendbaren Rechtsordnungen strikt einzuhalten. Darüber hinaus sind sie angehalten, die im Verhaltenskodex von BAUMANN festgelegten Normen und Regeln zu befolgen. Der Verhaltenskodex bildet den nicht verhandelbaren Rahmen für die Zusammenarbeit mit und den Umgang bei BAUMANN. Er ist integraler Bestandteil des Selbstverständnisses von BAUMANN und fliesst deshalb in alle Bereiche (z.B. Strategie, Ziele, Lieferantenaudits) des Unternehmens ein.

Der Verhaltenskodex von BAUMANN deckt eine Vielzahl an Themenbereichen ab. Die Einhaltung von elementaren Menschenrechten ist für BAUMANN nicht verhandelbar. Dazu zählen zum Beispiel Aspekte wie die Bekämpfung von Diskriminierung (bspw. Herkunft, Geschlecht, Religion, sexuelle Orientierung), die Gewährleistung von physischer und psychischer Unversehrtheit, das Verbot von Kinderarbeit (ILO Convention 138) und das Verbot von Korruption und Bestechung. Darüber hinaus verpflichtet der Verhaltenskodex zum Schutz der Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden. Weiter verweist er auf den Schutz der Umwelt. Zuletzt weist er die Zulieferer an, die im Verhaltenskodex genannten Aspekte in ihren Unternehmen und jeweiligen Lieferketten umzusetzen.

Der Verhaltenskodex ist öffentlich via Webseite von BAUMANN zugänglich (baumann-group.com/de/ueber-uns/downloads). Darüber hinaus werden alle Mitarbeitende bei BAUMANN zu den Inhalten des Verhaltenskodex geschult. Es existiert kein standardisierter Prozess zur Übertragung der Inhalte aus dem Verhaltenskodex in die einzelnen Organisationseinheiten. Zulieferer erhalten ihn zur Durchsicht und Zustimmung. Im Jahr 2024 wurde der Verhaltenskodex überarbeitet und formell vom Verwaltungsrat verabschiedet. Für 2025 ist vorgesehen, die Implementierung des überarbeiteten Verhaltenskodex in der Organisation durch Trainings abzuschliessen.

SPEAKUP!-PROZESS – VERFAHREN ZUR MELDUNG VON ANLIEGEN

BAUMANN stellt sicher, dass sowohl interne als auch externe Anspruchsgruppen Verstösse gegen den Verhaltenskodex oder geltende Rechtsnormen melden sowie anderweitige ethische Bedenken anzeigen können. Der Leiter der Abteilung Vertrags- und Risikomanagement trägt die gruppenweite Verantwortung für den Umgang mit Meldungen kritischer Bedenken. Er steht dem Integrity Office vor, das sich aus dem Group CEO, dem Head Group HR und dem Head Group Contract and Risk Management zusammensetzt. Im Jahr 2024 erstellte das Integrity Office erstmals einen anonymisierten Bericht zuhanden des Verwaltungsrats, der die Anzahl, Art und den Status der gemeldeten Fälle auflistet und künftig jährlich vorgelegt wird.

Es ist Teil der BAUMANN-Kultur, dass Fälle von Diskriminierung, Verstösse gegen Inhalte des Verhaltenskodex oder andere mitarbeiterbezogene Themen transparent und offen angesprochen werden können. BAUMANN ist sich jedoch bewusst, dass es nicht immer möglich oder angemessen ist, Probleme direkt anzusprechen. Deshalb verfügt BAUMANN seit Herbst 2023 über den SpeakUp!-Prozess. Dieser stellt sicher, dass Verstösse gegen den Verhaltenskodex und geltende Rechtsnormen oder ethische Bedenken über diverse Kanäle

(z. B. anonym über die SpeakUp!-Hotline) gemeldet werden können. Das Integrity Office, das sämtliche Meldungen analysiert und beurteilt, untersteht dabei den Prinzipien der Unvoreingenommenheit, der Unschuldsvermutung und der Vertraulichkeit. Sämtliche Mitarbeitenden kennen den SpeakUp!-Prozess aufgrund der verpflichtenden Teilnahme am digitalen Training zum Thema. Neben dem SpeakUp!-Prozess existiert kein standardisierter, separater Prozess zum Umgang mit Beschwerden und der Beseitigung negativer Auswirkungen.

Liegt eine Meldung vor, legt das Integrity Office die geeignete Vorgehensweise fest und bestimmt den zuständigen Ermittler. In Abhängigkeit der Ergebnisse aus dem formalen Ermittlungsverfahren legt das Integrity Office geeignete Massnahmen fest (z. B. disziplinarische Massnahmen oder Mediation). Darüber hinaus informiert es zeitgerecht über den Stand der Beschwerde, sofern dies nicht durch die Vertraulichkeit, den Schutz der Privatsphäre oder gesetzliche Rechte der beteiligten Parteien eingeschränkt oder untersagt ist. Die Rechte der Personen, die in einer Angelegenheit beschuldigt werden oder anderweitig involviert sind, sind strikt zu schützen. Informationen werden deshalb nur mit Personen geteilt, die sie unbedingt kennen müssen.

Im Verlauf des Geschäftsjahres (1. Dezember 2023 bis 30. November 2024) wurden 15 Vorfälle im Rahmen des SpeakUp! Prozesses gemeldet. Davon wurden 9 Fälle nicht weiterverfolgt. Es handelte sich hierbei entweder um «Non-Cases» – Fälle, die nicht den Kriterien eines SpeakUp! Falles entsprachen – oder um «No-Follow-Up-Cases» – Fälle, bei denen zwar ein zur Meldung berechtigter Vorfall über den Online-Kanal gemeldet wurde, aber der Hinweisgeber trotz Nachfrage den Dialog mit dem Integrity Office nicht weiter aufgenommen hat.

Die 6 bearbeiteten oder in Bearbeitung stehenden Fälle können folgendermassen kategorisiert werden:

Anzahl	Art	Status per 30.11.2024
2	Arbeitsbedingungen	abgeschlossen
2	Arbeitsbedingungen	in Bearbeitung
1	Machtmissbrauch	in Bearbeitung
1	Unfaire Behandlung	in Bearbeitung

Alle Mitarbeitenden sind weiter angehalten konkrete oder vermutete Verstösse gegen den BAUMANN Code of Conduct, Gesetze oder andere regulatorische Anforderungen zu melden. Der Online-Kanal ist vor allem dann zu verwenden, wenn andere Wege zur Lösung eines Problems nicht möglich sind oder nicht erfolgreich waren.

SpeakUp!-Meldeplattform:



baumann.speakup.report

ANSPRUCHSGRUPPEN

IDENTIFIKATION UND EINBINDUNG VON ANSPRUCHSGRUPPEN

Im jährlichen Kontext und Risk Management Prozess eruiert BAUMANN in einem interdisziplinären Team die relevanten Anspruchsgruppen und deren allgemeine Erwartungen an BAUMANN. Neben den identifizierten haben potenziell weitere Anspruchsgruppen Erwartungen an BAUMANN. Auf Gruppenstufe wurden die folgenden Anspruchsgruppen identifiziert:

ANSPRUCHSGRUPPEN BAUMANN (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

Aktionäre

Banken

Behörden und Gesetzgeber

Gewerkschaften

Kunden

Mitarbeitende

Nichtregierungsorganisationen

Öffentlichkeit & Medien

Zulieferer

In Abhängigkeit der Anspruchsgruppe erfolgt die Einbindung in unterschiedlichen Formen (z.B. Beteiligung, Konsultation, Information) und Zyklen (jährlich, halbjährlich, laufend). Insgesamt bedient die Einbindung von Anspruchsgruppen mindestens zwei Ziele. Einerseits können so die rechtlich bestehenden Ansprüche von Anspruchsgruppen erfüllt werden (z.B. Stimmrecht der Aktionäre an Generalversammlung). Andererseits ermöglicht es, bestehende und potenzielle Auswirkungen der Geschäftstätigkeit von BAUMANN zu identifizieren und Massnahmen zur Vorbeugung oder Minderung negativer Effekte zu definieren.¹

Generell nimmt BAUMANN die Anliegen sämtlicher Anspruchsgruppen ernst und versucht mit einem integrativen, respektvollen Ansatz, diese einzubinden. Hierzu stehen BAUMANN diverse Kommunikationskanäle zu Verfügung, die den unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Sprachen der Anspruchsgruppen Rechnung trägt. Wenn immer möglich strebt BAUMANN eine kollaborative Zusammenarbeit und einen respektvollen Umgang mit seinen Anspruchsgruppen an.

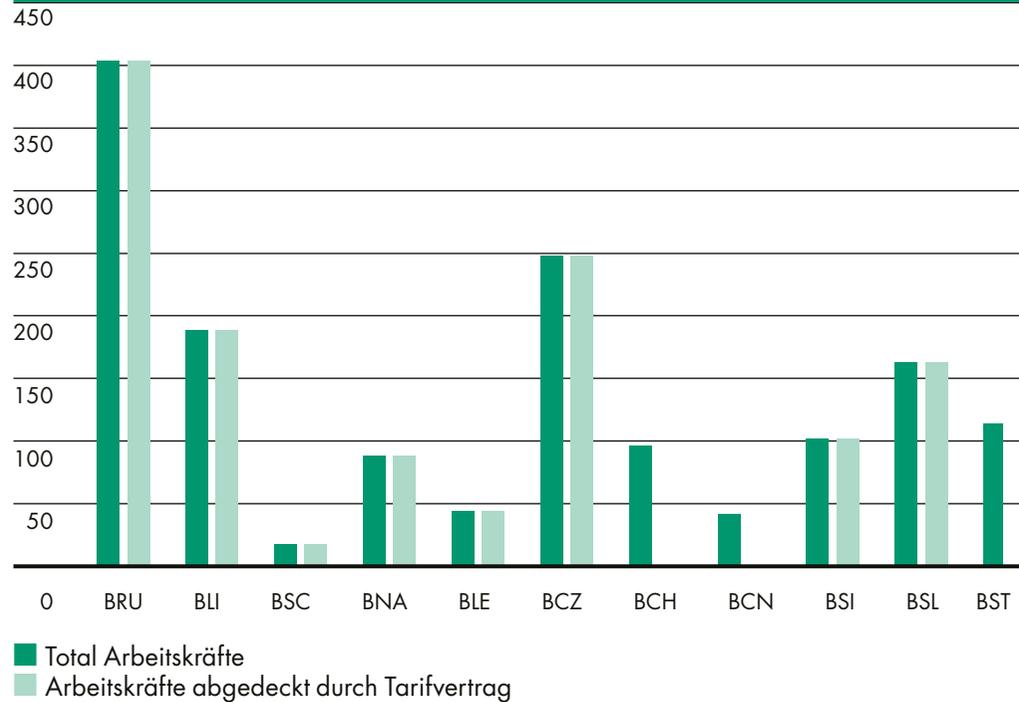
GESAMTARBEITSVERTRÄGE/TARIFVERTRÄGE

Per 30. November 2024 waren 1508 Mitarbeitende bei BAUMANN angestellt, wovon 83 % durch einen Tarifvertrag abgedeckt waren. In den Werken China und USA existieren keine Tarifverträge.

¹ Siehe auch weiterführende Anleitung für GRI 2-29a/ii

ÜBERSICHT TARIFVERTRÄGE

ANZAHL MITARBEITENDE PRO WERKE



MITGLIEDSCHAFT IN VERBÄNDEN UND INTERESSENGRUPPEN

BAUMANN engagiert sich in verschiedenen Industrieverbänden und Interessensvertretungen, welche die Umsetzung der Unternehmensstrategie unterstützen. In der nachfolgenden Tabelle (in alphabetischer Reihenfolge) ist eine repräsentative Auswahl dieser Mitgliedschaften aufgeführt.

Organisationen	Art
ANCCEM Associazione Mollifici Italiani / IT	Industrievertretung/-kollaboration
ASEMU Asociación Española Muelles y Flejes / ES	Industriekollaboration
AVZO Arbeitgeberverband Zürcher Oberland / CH	Arbeitgebervertretung
CANACINTRA National Camera of Transformation Industry / MX	Industrievertretung/-kollaboration
CDP Carbon Disclosure Project / UK	Unabhängiges Drittparteien Assessment
Confindustria / IT	Arbeitgebervertretung
Ecovadis SAS / FR	Unabhängiges Drittparteien Assessment
Electrical Equipment Industry Association / CN	Industrievertretung/-kollaboration
ESF European Spring Federation / EU	Industrievertretung/-kollaboration
Fundación San Prudencio / ES	Industriekollaboration
High-voltage Switch Branch of China / CN	Industrievertretung/-kollaboration
IST The Institute of Spring Technology / UK	Industrievertretung/-kollaboration
Shanghai Automotive Parts Industry Association / CN	Industrievertretung/-kollaboration
Shanghai Jiading Fire-fighting Association / CN	Industrievertretung/-kollaboration
Stiftung Familienunternehmen / DE	Industrievertretung/-kollaboration
Stiftung zur Förderung von Technologie-management, Technologiepolitik und Technologietransfer, Universität St. Gallen / CH	Industrievertretung/-kollaboration
Südwestmetall Verband / DE	Arbeitnehmervertretung
Swissmem Verband für Firmen der Schweizer MEM-Industrie / CH	Industrievertretung/-kollaboration
UN GLOBAL COMPACT / US, CH	Initiative für Nachhaltigkeit
VDFI Verband der Deutschen Federnindustrie / DE	Industrievertretung/-kollaboration

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Der Bereich Nachhaltigkeit ist integraler Teil des strategischen Fünfjahresplans von BAUMANN (2022–2026) und wird als strategische Initiative durch den Head of Strategy & Communications, Matthias Würsten, geführt. Die Initiative wird durch ein interdisziplinäres Führungsgremium aus unterschiedlichen Fachbereichen, genannt Sustainability Council, vorangetrieben. Die unten stehende Tabelle zeigt die Zusammensetzung des Sustainability Councils.

Name	Funktion
Matthias Würsten*	Head of Strategy & Communications Lead Group Sustainability
Samuel Küng	Head of Group Controlling
Pascal Finker	Business Development & Strategic Project Manager Division Automotive & Industrial
David Pircher	Head of Business Development Division Medical
Karolína Aniolová	Global HR Specialist & HR Project Manager
Marco Mantovani	Head of Group Contract & Risk Management

*Sponsor Sustainability Initiative

Das Sustainability Council trifft sich im Abstand von rund 2 Monaten. Die Treffen dienen der internen Berichterstattung, dem fachlichen Austausch und der Definition der nächsten Schritte. Die Zielerreichung der Initiative wird der Geschäftsführung vierteljährlich vorgestellt.

AMBITIONEN DER INITIATIVE BIS 2026

Die langfristige Vision von BAUMANN im Bereich Nachhaltigkeit ist es, sich als globaler Experte für nachhaltige und zirkuläre Lösungen weiterzuentwickeln. Bis 2026, dem Ende der aktuellen strategischen Periode, strebt BAUMANN an, im Bereich Nachhaltigkeit zu den führenden Unternehmen der Federnindustrie zu gehören. Zur Orientierung dienen dabei zwei Indikatoren: die Bewertung im externen Nachhaltigkeitsrating Ecovadis sowie die CO₂e-Emissionen in den Scopes 1 und 2.

Im Jahr 2024 wurde das ursprüngliche Ecovadis-Ziel für 2026 bereits erreicht, weshalb eine ambitioniertere Orientierung gesetzt wurde: Bis 2026 soll die eigene Leistung um rund 20 % gesteigert werden (Stand 2024: 49 Punkte; angestrebtes Ziel 2026: 60 Punkte). Im Bereich der CO₂e-Emissionen verfolgt BAUMANN im Rahmen der Green BAUMANN Strategie 2035 die langfristige Ambition, bis 2035 in den Scopes 1 und 2 klimaneutral zu werden. Als mittelfristige Etappe besteht weiterhin die Absicht, die CO₂e-Emissionen relativ zum Gewicht der produzierten Artikel bis 2026 um 10 % (im Vergleich zu 2022) zu senken.

Zur Unterstützung dieser Bestrebungen wurden die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen identifiziert und entsprechende Massnahmen definiert. Nachfolgend wird der Prozess zur Bestimmung der wesentlichen Themen und deren Steuerung dargelegt.

BESTIMMUNG WESENTLICHER THEMEN

Im Frühjahr 2022 führte BAUMANN ein umfassendes Wesentlichkeitsassessment durch. Bei einem Wesentlichkeitsassessment werden potenzielle Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen, die sich auf das Unternehmen und seine Stakeholder auswirken könnten, identifiziert und bewertet. Die dabei eruierten wesentlichen Themen bilden den Kern der Nachhaltigkeitsstrategie von BAUMANN.

Das Wesentlichkeitsassessment folgte einem strukturierten Prozess. Ein interdisziplinäres Team, bestehend aus fünf Personen aus dem Sustainability Council, erstellte eine ausführliche Liste mit 41 Themen, die für BAUMANN und seine Anspruchsgruppen im jetzigen Geschäftsmodell und entlang der Wertschöpfungskette relevant sind (ökologisch, ökonomisch, sozial). Im nächsten Schritt bewerteten die Teammitglieder die wesentlichen Themen nach den folgenden Kriterien: «Wichtigkeit für die Anspruchsgruppen von BAUMANN», «Auswirkung auf die Wertschöpfungskette von BAUMANN», «Strategische Bedeutung für das Geschäftsmodell von BAUMANN». Auf Basis der Team-evaluation und durch die Aggregation von verwandten oder ähnlichen Themen wurde die Liste auf noch 14 Themen reduziert. Mit dem Ziel, das Verständnis über die Themenbereiche zu erhöhen, erstellte das Team pro Themenbereich eine Liste möglicher Indikatoren zur Messung der Leistung (KPI). Aus der intensiven Diskussion im Team betreffend die Indikatoren, konnte die Liste auf noch 11 wesentliche Themen reduziert werden.

Im Anschluss wurde eine Umfrage mit ausgewählten Anspruchsgruppen von BAUMANN durchgeführt. Insgesamt nahmen 68 Personen an der Umfrage teil – davon 28 Lieferanten, 15 Kunden, 25 Mitarbeitende. In der Umfrage wurden die Teilnehmenden gebeten, die aus ihrer Sicht wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen zu nennen, die 11 wesentlichen Themen nach Wichtigkeit zu bewerten und weitere wesentliche Themen für BAUMANN vorzuschlagen, die insbesondere für sie als Anspruchsgruppe und mit Blick auf BAUMANN zentral sind.

Die Auswertung der Umfrageergebnisse zeigte, dass vier Themenbereiche (siehe Tabelle unten) für BAUMANN wesentlich sind und somit den Kern der Nachhaltigkeitsstrategie von BAUMANN darstellen. Nachfolgend werden die wesentlichen Themen und die verwendeten GRI-Themenstandards detailliert beschrieben.

WESENTLICHE THEMEN

Climate Change	Business Integrity	Employee Well-Being & Development	Sustainable Innovation
			
GRI 302: Energie 2016		GRI 401: Beschäftigung 2016	
GRI 305: Emissionen 2016		GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	

CLIMATE CHANGE

Der Themenbereich «Climate Change» beinhaltet sämtliche Umwelt- und Klima-Auswirkungen, deren Ursache die Geschäftstätigkeit von BAUMANN ist. Diese Betrachtungsweise umschließt sowohl die wirtschaftlichen Aktivitäten von BAUMANN als auch diejenigen der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten. Die daraus resultierende Breite an Themenfeldern (z.B. Materialien, Energie, Wasser, Biodiversität, Chemikalien, Abfall) erfordert eine zusätzliche Fokussierung. Ohne dabei weitere Umwelt- und Klima-Auswirkungen auszuklammern, fokussiert sich BAUMANN bis 2026 insbesondere auf die Reduzierung der CO₂e-Emissionen. Dabei folgt BAUMANN dem international anerkannten CO₂e-Bilanzierungsstandard «GHG Protocol». Betrachtet werden CO₂e-Emissionen aus der eigenen sowie in vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten (Scope 1, 2, 3).

Nachfolgend werden die Auswirkungen der von BAUMANN verursachten CO₂e-Emissionen erläutert. Darüber hinaus werden der definierte Auftrag und die dazugehörigen Massnahmen zu Reduzierung der negativen Auswirkungen dargelegt. Zuletzt werden die erzielten Erfolge beschrieben.

AUSWIRKUNGEN

Als Hersteller von Federn-, Stanz- und Stanzbiegeteillösungen ist BAUMANN Teil eines globalen Systems aus zahlreichen Liefer- und Wertschöpfungsketten, die es zur Herstellung eines Produkts für den Endkunden benötigt. Entlang dieser Wertschöpfungsketten können an diversen Stellen CO₂e-Emissionen entstehen. So sind zum Beispiel die angewendeten Verfahren von der Rohmaterialverarbeitung bis zur Herstellung von Stahldraht immens energieintensiv. Allein die Eisen- und Stahlindustrie ist schätzungsweise für rund 7–10 % der weltweiten CO₂e-Emissionen verantwortlich (Quelle: [science.org](https://www.science.org)). Auch die Herstellverfahren und -prozesse in der Wertschöpfungskette von BAUMANN verursachen CO₂e-Emissionen. Insbesondere der hohe Elektrizitätsverbrauch (z.B. Betrieb von Produktionsmaschinen), der Heizölverbrauch (z.B. Beheizung der Gebäude) und der Gasverbrauch (z.B. Betrieb von Öfen) sind zentrale Treiber der CO₂e-Emissionen von BAUMANN im Scope 1 und 2. Zuletzt werden auch in nachgelagerten Wertschöpfungsketten (z.B. Verarbeitung und Assemblierung zum Endprodukt) und durch den Endkunden in der Nutzungsphase des Produkts (z.B. Nutzungsphase eines Autos) CO₂e-Emissionen verursacht.

Als Teil dieses Systems aus zahlreichen Liefer- und Wertschöpfungsketten hat sich BAUMANN zum Ziel gesetzt, die CO₂e-Emissionen, die aus der Geschäftstätigkeit von BAUMANN entstehen, nachhaltig zu reduzieren. Damit will BAUMANN einen Beitrag dazu leisten, die globale Erderwärmung durch den Treibhauseffekt zu begrenzen. Ziel der Reduzierung der CO₂e-Emissionen ist es, die negativen Auswirkungen auf Natur (z.B. Verlust an Biodiversität), Mensch (z.B. Hitze- und Dürreperioden, Überschwemmungen) und Wirtschaft (z.B. Unterbrechung globaler Lieferketten) zu reduzieren.

AUFTRAG

BAUMANN verfolgt die Ambition, seine Umwelt- und Klimaauswirkungen deutlich zu reduzieren und strebt an, sich langfristig in Richtung Net-Zero zu entwickeln. Im Rahmen der Green BAUMANN Strategie 2035 wurde 2024 eine neue Zielsetzung formuliert: BAUMANN arbeitet darauf hin, in den Bereichen Scope 1 und 2 bis 2035 klimaneutral zu werden. Zur Messung des Fortschritts wurden zwei Indikatoren definiert:

1. Erhöhung des Anteils grüner Elektrizität von 44 % (2024) auf 70 % (2026)
2. Erreichung der Carbon-Neutralität in den Bereichen Scope 1 und 2 bis 2035

Um diese Ziele zu erreichen, wurden die wesentlichen Einflussfaktoren des CO₂e-Fussabdrucks analysiert und entsprechende Massnahmen entwickelt. Der Fokus liegt auf den Bereichen Elektrizität, Erdgas und Heizöl. Beim Stromverbrauch sollen Effizienzsteigerungen und der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien wie Solar-, Wasser- und Windkraft vorangetrieben werden. Bei der Nutzung von Erdgas werden alternative Technologien für Wärmebehandlungsprozesse geprüft. Am Standort Schweiz wird zudem nach nachhaltigeren Alternativen für die Gebäudeheizung gesucht, wobei langfristig auch eine Optimierung der Gebäudehüllen erforderlich sein könnte. Im Rahmen der Green BAUMANN Strategie 2035 wurden für jeden Standort die relevanten Einflussfaktoren analysiert und entsprechende Massnahmen entwickelt.

MASSNAHMEN

Im Bereich Klimaschutz wurden im Geschäftsjahr 2024 verschiedene Massnahmen gestartet und erfolgreich umgesetzt. Diese lassen sich in mehrere Kategorien unterteilen: Carbon Footprint Methodik und Daten, erneuerbare Energie, Forschungsprojekte, Publikationen und Studentenprojekte. Auf den Folgeseiten werden die zentralen Massnahmen des Geschäftsjahres 2024 erläutert.

CO₂E-EMISSIONEN: METHODIK UND DATEN

Der Fokus im Geschäftsjahr 2023 lag auf der Entwicklung einer Methodik und der Implementierung einer Software zur Messung des CO₂e-Fussabdrucks pro Werk. Bis Januar 2024 wurden die Daten für jeden Werksstandort gesammelt, einer Plausibilitätsprüfung unterzogen und aufbereitet. Die erhobenen Kategorien, wie in der Tabelle rechts dargestellt, gelten auch für den Nachhaltigkeitsbericht 2024. Die erstmalige Erhebung dieser Daten gab BAUMANN einen vertieften Einblick in seine eigenen Emissionen und legte den Grundstein für die Entwicklung der Green BAUMANN Strategie 2035.

Ende 2024 wurde ein Projekt unter der Leitung von Matthias Würsten und Samuel Küng gestartet, um die noch fehlenden Scope-3-Kategorien abzudecken und die CO₂e-Bilanzierung zu vervollständigen. Dieses Projekt soll bis Mai 2025 abgeschlossen werden, sodass die Daten rechtzeitig für den Nachhaltigkeitsbericht 2025 zur Verfügung stehen. Mit der Vervollständigung der CO₂e-Bilanzierung wird zudem angestrebt, den CO₂e-Fussabdruck pro Produkt automatisiert berechnen zu können.

ÜBERSICHT DER GEGENWÄRTIGEN VERFÜGBARKEIT DER CO₂E-EMISSIONSDATEN

Bereich	Verfügbarkeit Daten
SCOPE 1 (exkl. ODS, NO _x , SO _x , POP, VOC, HAP, PM)	Ja
SCOPE 2	Ja
SCOPE 3 Vorgelagerte Kategorien	
Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen	Nein
Kapitalgüter	Nein
Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten	Ja
Vorgelagerter Transport und Distribution	Nein
Abfall	Nein
Geschäftsreisen	Ja
Pendeln	Nein
Angemietete oder geleaste Sachanlagen	Nein
SCOPE 3 Nachgelagerte Kategorien	
Nachgelagerter Transport und Distribution	Nein
Verarbeitung verkaufter Produkte	Nein
Gebrauch/Nutzung verkaufter Produkte	Nein
End-of-Life Treatment verkaufter Produkte	Nein
Vermietete oder verleaste Sachanlagen	Nein
Franchise	Nein
Investitionen	Nein

PHOTOVOLTAIK-PROJEKTE

Mit grosser Freude konnte die BAUMANN Gruppe im November 2024 die Solarfarm auf dem Dach der Produktionshalle in Singapur erfolgreich in Betrieb nehmen. Nach der Genehmigung des Projekts im März 2023 wurde die Installation zügig umgesetzt, sodass die Anlage seither zwischen 16 % und 27 % des gesamten Stromverbrauchs von BAUMANN Singapur deckt.

Für das neue BAUMANN-Gebäude in China ist die Installation einer Solaranlage geplant. Die Anlage hat eine Kapazität von 1600 MWh und wird etwa ein Drittel des Stromverbrauchs am Standort decken. Die Installation beginnt Ende Dezember 2024 und soll bis Ende Januar 2025 abgeschlossen sein. Die Verbindung zum staatlichen Stromnetz ist bis Februar 2025 vorgesehen, sodass die Solaranlage dann in Betrieb genommen werden kann.

Im Oktober 2024 nahm das Produktionswerk in Deutschland (BLI) seine neue Photovoltaikanlage in Betrieb. Die Anlage erzeugt jährlich rund 80 MWh und deckt bis zu 3 % des Stromverbrauchs am Standort. Zusätzlich sind weitere Photovoltaikanlagen auf vier Gebäuden geplant, die zuvor renoviert werden müssen. Bereits heute stammen 50,9 % des Stroms von BAUMANN Deutschland aus erneuerbaren Quellen. Mit diesem Schritt setzt BAUMANN auf eine nachhaltigere Energieversorgung.



BAUMANN Medical Führungsmannschaft auf dem Dach der Produktionshalle in Singapur



Die neue Photovoltaikanlage in Deutschland



Gep plante Photovoltaik-Installation auf dem neuen Gebäude in Changshu, China

ELEKTRIZITÄT AUS ERNEUERBAREN ENERGIEQUELLEN

Bereits 2023 wurde der Anteil erneuerbarer Elektrizität am Standort Schweiz auf 20 % erhöht. 2024 wurde dieser Anteil weiter auf 40 % (resp. 3054 MWh) gesteigert. Bis 2026 ist eine schrittweise Erhöhung des Anteils Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf 60 % geplant. Zudem wird geprüft, inwiefern die Installation von Solaranlagen auf den Gebäuden am Standort Schweiz realisierbar ist, einschliesslich der notwendigen Investitionen und Rahmenbedingungen.

Im Jahr 2024 hat die BAUMANN Gruppe am Standort Texas; USA wichtige Fortschritte im Bereich der erneuerbaren Energien erzielt. Ab Juli 2024 wurde der Anteil erneuerbarer Elektrizität zunächst auf 20 % erhöht. Im weiteren Verlauf des Jahres wurde diese Initiative konsequent ausgebaut, sodass der Standort bereits bis Ende 2024 vollständig auf 100 % erneuerbare Energie umgestellt wurde.

Auch am Standort Karviná, Tschechien wurde der Anteil erneuerbare Elektrizität im Jahr 2024 auf rund 10 % erhöht. Weitere Erhöhungen des Anteils sind zukünftig vorgesehen.



Elektrizität aus 100 % erneuerbarer Energie am Produktionsstandort in den USA (BST)



Standort Karviná, Tschechien: Hier wurde der Anteil erneuerbare Elektrizität im Jahr 2024 auf rund 10 % erhöht

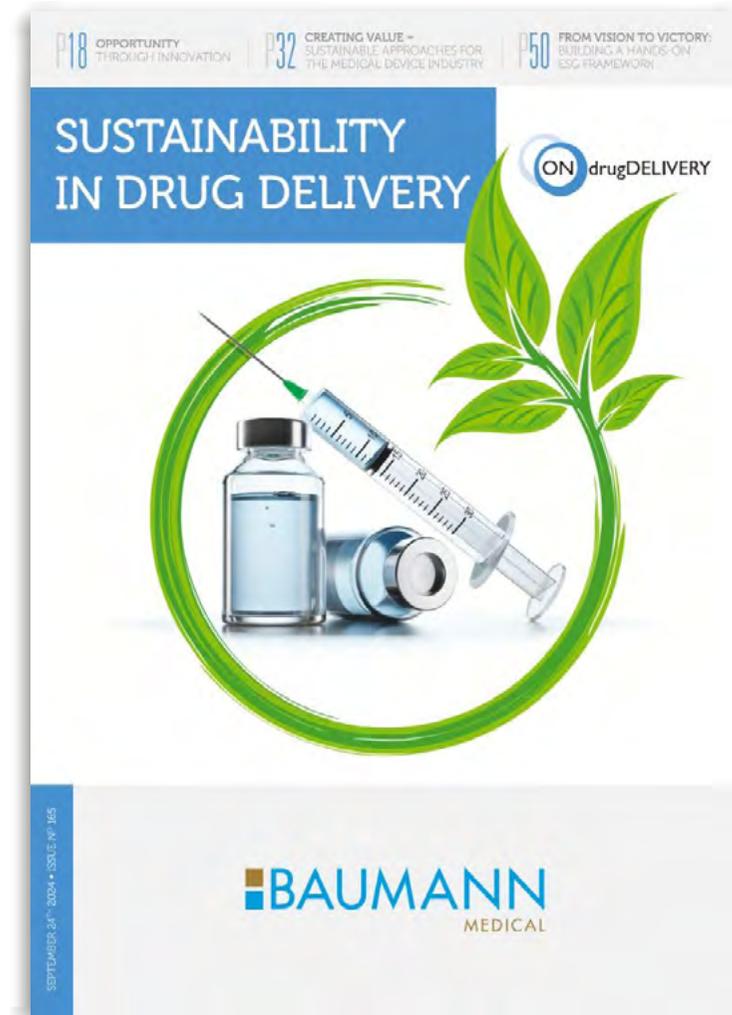
FORSCHUNGSPROJEKT

Auf Grundlage der Ergebnisse zweier Studierendenprojekte wurde beschlossen, das Thema Green Steel (grüner Stahl) weiter zu vertiefen und die wissenschaftlichen Grundlagen durch die Forschungs- und Entwicklungsabteilung zu erarbeiten. Dieser Fokus wurde gewählt, da Stahldraht und -band schätzungsweise rund 85 % der gesamten Emissionen (Scope 1–3) bei BAUMANN verursacht. Angesichts der Entwicklungen in der Stahlindustrie sowie der politischen und regulatorischen Bestrebungen zur Förderung von grünem Stahl ist es entscheidend, dass BAUMANN hier aktiv wird. Im ersten Schritt werden die wissenschaftlichen Grundlagen zu grünem Stahl erarbeitet. Ein zentraler Aspekt wird die Definition von grünem Stahl sowie die möglichen Auswirkungen auf die Eigenschaften des Rohmaterials sein. Veränderungen in den Produktionsverfahren könnten Einfluss auf den gesamten Produktionsprozess und das Produktdesign bei BAUMANN haben.

PUBLIKATION

Im Jahr 2024 leistete die BAUMANN Gruppe einen Beitrag zur Nachhaltigkeitsausgabe des ONdrugDelivery Magazins. In einem Artikel von David Pircher, Head of Business Development Division Medical, wurde aufgezeigt, wie Lieferanten Nachhaltigkeit in der Medizintechnikbranche vorantreiben können. Der Artikel beleuchtete den aktuellen Stand der Branche, die Bedeutung nachhaltiger Innovationen und konkrete Massnahmen zur Förderung einer ressourcenschonenden Zukunft.

Die Veröffentlichung unterstreicht unser Engagement, durch Partnerschaften und Innovationen einen positiven Beitrag zu leisten und gemeinsam mit unseren Stakeholdern nachhaltige Lösungen zu entwickeln.



Beitrag zur Nachhaltigkeitsausgabe des ONdrugDelivery Magazins 2024

STUDIERENDENPROJEKTE

Im Geschäftsjahr 2024 führte BAUMANN zwei Projekte mit Studierenden durch, die sich intensiv mit Nachhaltigkeit und CO₂-Reduktion beschäftigten.

International Business Project – ZHAW, Schweiz

- Im Rahmen dieses Projekts arbeitete eine Gruppe von fünf Master-Studierenden der ZHAW sechs bis acht Wochen an einer Fallstudie mit dem Thema: «Evaluierung des globalen Green Steel-Markts und Ableitung potenzieller Chancen und Risiken für BAUMANN». Die Empfehlung war, vertiefende Massnahmen zum Thema Green Steel zu ergreifen, da zwar bereits Bewegungen in der Branche zu verzeichnen sind, aber noch viele Unsicherheiten bestehen.

Managerial Impact Project – Universität St. Gallen, Schweiz

- In diesem Projekt arbeitete eine Gruppe von fünf Studierenden im Rahmen des Entrepreneurship-Kurses der KMU-HSG an einer Herausforderung von BAUMANN. Das Thema lautete: «Wie kann BAUMANN als familiengeführtes Unternehmen mit einer über 135-jährigen Geschichte innerhalb von fünf Jahren CO₂-positiv werden?». Das Ergebnis des Projekts war die Identifizierung von Hebeln zur CO₂-Neutralität. Ein zentraler Erkenntnisgewinn war, dass insbesondere das Rohmaterial – vor allem in Bezug auf Green Steel – einen grossen Anteil an den Emissionen von BAUMANN hat. Für eine CO₂-neutrale Zukunft muss daher auch das Thema Green Steel in den Fokus rücken.



International Business Project – ZHAW, Schweiz: Evaluierung des globalen Green Steel-Marktes



Managerial Impact Project – Universität St. Gallen, Schweiz: Wege zur CO₂-Neutralität

MASSNAHMEN 2025

Für 2025 wurden im Rahmen der Green BAUMANN Strategie 2035 konkrete Massnahmen zur Reduzierung der CO₂e-Emissionen definiert. Die Strategie konzentriert sich dabei insbesondere auf die Bereiche Elektrizität, Erdgas und andere fossile Brennstoffe wie Heizöl oder Diesel. Elektrizität wird vor allem in der Produktion für Maschinen sowie in Büros (z.B. Beleuchtung) genutzt. In diesem Bereich sind Massnahmen zur Reduzierung des Verbrauchs, der verstärkte Einkauf von Strom aus erneuerbaren Energiequellen sowie die Umsetzung von Solarprojekten geplant bzw. möglich. Erdgas wird primär für die Beheizung von Gebäuden und die Wärmebehandlung in Produktionsöfen eingesetzt. Andere fossile Brennstoffe betreffen vor allem Diesel für Stapler und Heizöl zur Gebäudeheizung. Ab 2025 sind Investitionen in Geräte, die fossile Brennstoffe nutzen, gruppenweit nur noch in Ausnahmefällen (z.B. technische Erfordernisse) gestattet. Bestehendes Equipment, das weiterhin auf fossile Brennstoffe angewiesen ist, wird schrittweise durch nachhaltigere Alternativen ersetzt. Die Zielerreichung der Massnahmen wird mindestens vierteljährlich an die Geschäftsführung berichtet. Die Berechnung der CO₂e-Emissionen pro Werk und die Überprüfung der Wirksamkeit der umgesetzten Massnahmen erfolgen auf jährlicher Basis.



LEISTUNG

Bis zum 31. Januar 2025 reichten sämtliche Werke ihre Daten für das Geschäftsjahr 2024 ein.

BAUMANN GROUP: ENTWICKLUNG CO₂E-EMISSIONEN

Im Vergleich zum Vorjahr ist das Rohmaterialgewicht der verkauften Produkte um 4,1 % gestiegen, während die gemessenen CO₂e-Emissionen um 6,5 % zunahm. Zu beachten ist, dass in Scope 3 derzeit nur die Kategorien 3 (Brennstoff- und energiebezogene Emissionen) und 6 (Geschäftsreisen) erfasst werden.

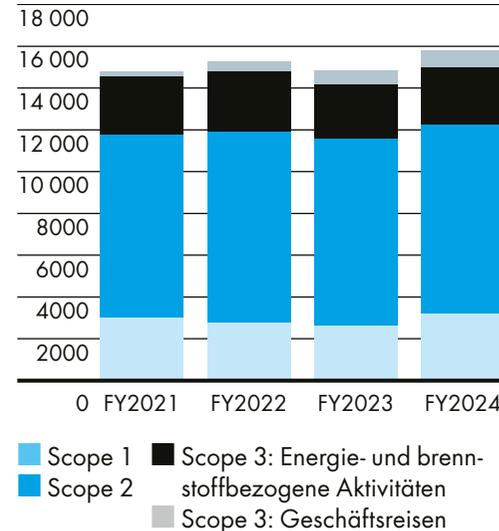
Für Scope 1 wurde ein deutlicher Anstieg der CO₂e-Emissionen von knapp 20 % festgestellt, was insbesondere auf den vermehrten Einsatz von Heizöl am Standort Schweiz zurückzuführen ist. Heizöl weist etwa 30 % höhere CO₂e-Emissionen auf als Erdgas, welches zuvor vorwiegend genutzt wurde (Quelle: bafu.admin.ch).

Trotz fast unverändertem Elektrizitätsverbrauch stiegen die absoluten CO₂e-Emissionen in Scope 2 gemäss der «location-based»-Methode um knapp 1,7 % über die gesamte Gruppe hinweg. Hingegen zeigt sich eine zunehmend positive Entwicklung hinsichtlich des Anteils an zertifizierter grüner Elektrizität und selbst erzeugtem Strom aus Photovoltaik. Dieser Effekt wird jedoch nur durch die «market-based»-Methode erfasst, die in diesem Jahr erstmals berechnet wurde. Ein Vergleich zum Vorjahr ist erst im kommenden Jahr möglich.

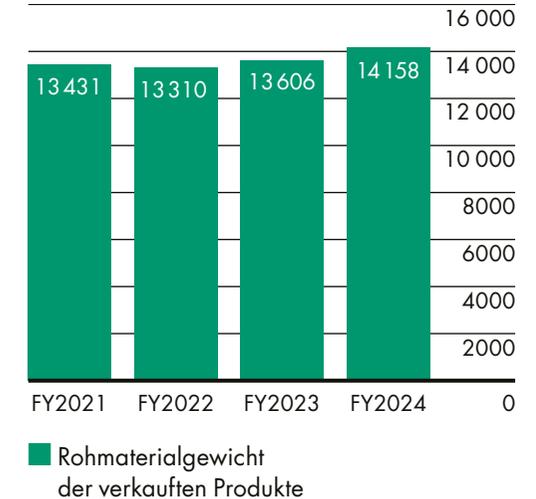
Die Scope-3-Emissionen wurden durch erhöhte Reiseaktivitäten – insbesondere Flugreisen – beeinflusst. Der Anstieg der absoluten Emissionen in den beiden gemessenen Kategorien von Scope 3 beläuft sich auf rund 8,5 % im Vergleich zum Vorjahr.

BAUMANN GROUP: ENTWICKLUNG CO₂E-EMISSIONEN PRO GESCHÄFTSJAHR (FY 2021–2024)

CO₂e (in Tonnen)



Rohmaterialgewicht (in Tonnen)



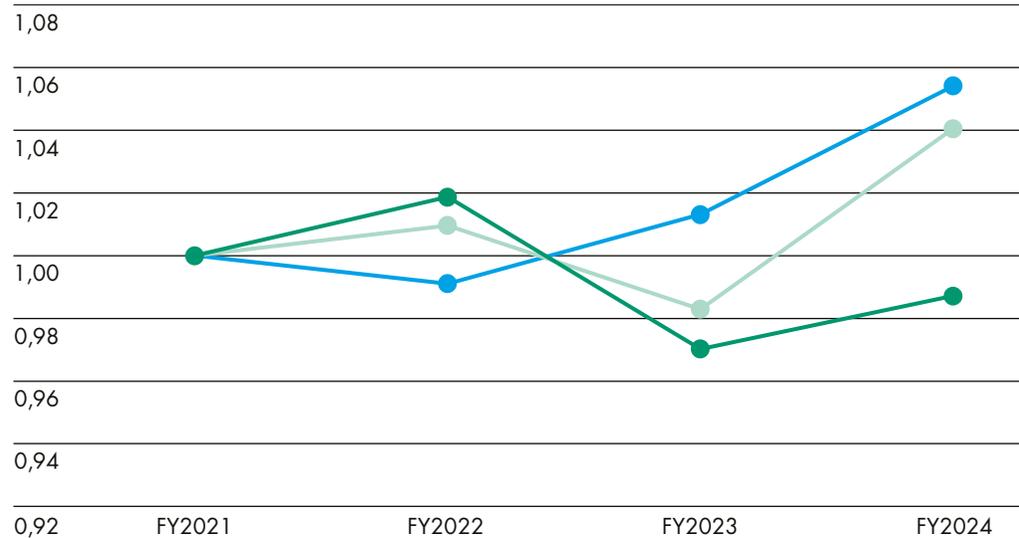
Kommentar zur Grafik

Das Diagramm zeigt die Entwicklung der absoluten CO₂e-Emissionen (in Tonnen) im Vergleich zur Entwicklung des Rohmaterialgewichts der verkauften Produkte. Die Scope-3-Emissionen sind nach Kategorien einzeln dargestellt, um sichtbar zu machen, dass weitere Scope-3-Kategorien bislang noch nicht erhoben wurden und daher in der Darstellung fehlen. Insbesondere Scope 3, Kategorie 1 (eingekaufte Waren und Dienstleistungen) ist nicht enthalten – diese Kategorie wird voraussichtlich den grössten Anteil an den Gesamtemissionen der BAUMANN Gruppe ausmachen. Die bislang fehlenden Scope-3-Kategorien werden im Nachhaltigkeitsbericht 2025 erstmals vollständig ausgewiesen.

CO₂E-EMISSIONEN: ABSOLUTE UND RELATIVE ENTWICKLUNG

Insgesamt sind die CO₂e-Emissionen in Scope 1 und 2 seit dem Geschäftsjahr 2021 um 4,1 % gestiegen, während das Rohmaterialgewicht der verkauften Produkte um 5,4 % zunahm. Während absolut betrachtet keine Verbesserung erzielt wurde, konnte BAUMANN seine Emissionsintensität (CO₂e-Emissionen pro Tonne Rohmaterial verkaufter Produkte) um rund 1,3 % reduzieren. Diese Veränderungen sind noch moderat – die Auswirkungen geplanter Massnahmen werden sich erst in den kommenden Jahren deutlicher zeigen.

CO₂E-EMISSIONEN: ABSOLUTE UND RELATIVE ENTWICKLUNG IN TONNEN (INDEXIERT, BASISJAHR = 1,00)

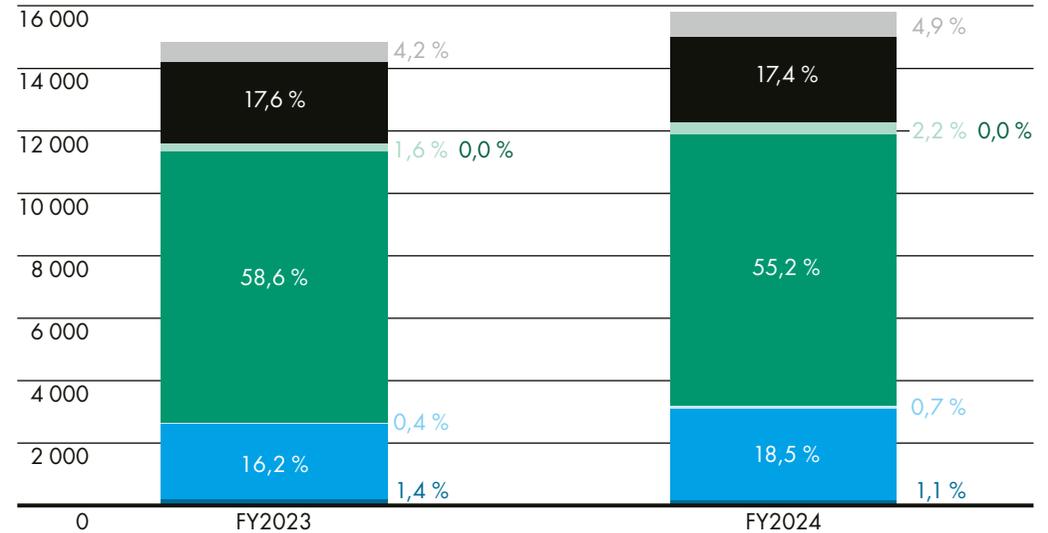


- Rohmaterialgewicht verkaufter Produkte
- CO₂e-Emissionen in Scope 1 und 2 (Location-Based)
- Emission Intensität (CO₂e-Emissionen / Rohmaterialgewicht verkaufter Produkte)

CO₂E-EMISSIONEN: ABSOLUTE VERTEILUNG IN FY 2023 & 2024

Die Verteilung der CO₂e-Emissionen auf die verschiedenen Kategorien blieb weitgehend stabil. Der verstärkte Einsatz von Heizöl in der Schweiz zeigt sich in Scope 1 (stationäre Energie), während Elektrizität weiterhin der zentrale Emissionstreiber in Scope 1 und 2 bleibt. Nicht zu vergessen ist, dass in Scope 3 derzeit erst zwei Kategorien gemessen werden. Insbesondere die Kategorie 1 (Eingekaufte Waren und Dienstleistungen), die voraussichtlich den grössten Anteil der gesamten Emissionen ausmacht, ist noch nicht erfasst. BAUMANN strebt an, im Jahr 2025 eine vollständige Berechnung aller Scope-3-Kategorien vorzunehmen.

CO₂E-EMISSIONEN IN FY 2023 & 2024 (ABSOLUT) IN TONNEN



- Scope 1: Mobile Energie
- Scope 1: Stationäre Energie
- Scope 1: Kühlmittel
- Scope 2: Elektrizität Grid Mix
- Scope 2: Fernwärme
- Scope 2: Rest
- Scope 3: Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten
- Scope 3: Geschäftsreisen

BUSINESS INTEGRITY

Der Themenbereich «Business Integrity» beinhaltet sämtliche Aspekte, welche sich potenziell auf die Integrität von BAUMANN auswirken können. Diese Betrachtungsweise umschliesst insbesondere die unmittelbare Einflussosphäre der Organisation. Die Einhaltung der regionalen, nationalen und globalen regulatorischen Vorgaben ist für BAUMANN selbstverständlich und nicht verhandelbar. Darüber hinaus tritt BAUMANN aktiv und unmissverständlich für die Einhaltung der grundlegenden Menschenrechte entlang der betroffenen Wertschöpfungsketten ein. Insbesondere vertritt BAUMANN dabei die Position der Nulltoleranz bezüglich Kinderarbeit, Korruption und Bestechung. Zuletzt sorgt BAUMANN für die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden und minimiert mögliche Belastungen für Mensch und Umwelt, die sich aus der wirtschaftlichen Tätigkeit von BAUMANN ergeben. Nachfolgend wird erläutert, welche Auswirkungen die Einhaltung ethischer Standards auf Anspruchsgruppen hat. Darüber hinaus werden der definierte Auftrag und die dazugehörigen Massnahmen beschrieben.

AUSWIRKUNGEN

BAUMANN ist ein global tätiges Produktionsunternehmen, das zahlreiche Menschen – seien es Mitarbeitende, Geschäftspartner oder andere Anspruchsgruppen – aus den unterschiedlichsten Regionen und Kulturen miteinander verbindet. Unterschiede in den Wertvorstellungen, kulturellen Gepflogenheiten und ethischen Standards werden bei BAUMANN anerkannt und akzeptiert. Als Erfolgsrezept für die erfolgreiche Zusammenarbeit bei BAUMANN dient der firmeneigene Verhaltenskodex. Dieser bildet den verbindlichen Rahmen für den gegenseitigen Umgang und die Zusammenarbeit. Verstösse gegen den Verhaltenskodex von BAUMANN können schwerwiegende Auswirkungen für Mensch und Umwelt haben. Um nur ein Beispiel zu nennen: Der Verhaltenskodex von BAUMANN reguliert den Umgang mit gefährlichen Chemikalien, um

mögliche Gefahren für die Gesundheit der Mitarbeitenden und die umliegende Natur zu minimieren. BAUMANN erwartet von seinen Mitarbeitenden und den unmittelbaren Geschäftspartnern die strikte Einhaltung des Verhaltenskodexes.

AUFTRAG

BAUMANN bekennt sich zu verantwortungsvollen Geschäftspraktiken und handelt stets im Einklang mit dem unternehmenseigenen Verhaltenskodex sowie den geltenden Gesetzen und Vorschriften. Die langfristige Ambition von BAUMANN im Bereich «Business Integrity» ist es, als Schweizer Familienunternehmen weiterhin für verantwortungsvolles Wirtschaften einzustehen und den höchsten unternehmensethischen Ansprüchen gerecht zu werden. Die Zielerreichung wird anhand von drei Leistungsindikatoren gemessen:

1. Keine kartellrechtlichen Verstösse im direkten Umfeld
2. Keine Verstösse im Bereich Bestechung im direkten Umfeld
3. Mitarbeiterzufriedenheit betreffend Integrität von BAUMANN höher als 80 %

MASSNAHMEN

Bereits im Herbst 2023 wurde der SpeakUp!-Prozess für die BAUMANN Gruppe eingeführt. Dieser erlaubt es, Verstösse gegen den Verhaltenskodex und geltende Rechtsnormen oder ethische Bedenken über diverse Kanäle (z.B. anonym über die SpeakUp!-Hotline) zu melden. Die Tabelle auf Seite 13 stellt eine Übersicht über die im Berichtszeitraum gemeldeten Fälle. Dem Verwaltungsrat wurde in der Sitzung vom 2. Oktober 2024 ein Bericht über die seit der Einführung des SpeakUp!-Prozesses gemeldeten Fälle präsentiert.

Der BAUMANN-Verhaltenskodex, seit 2018 unverändert, wurde überarbeitet, um aktuellen Branchenstandards zu entsprechen. Die aktualisierte Version wurde Ende 2024 vom Verwaltungsrat genehmigt. Für 2025 ist vorgesehen, die Implementierung des Verhaltenskodex in der Organisation durch Trainings und Workshops anzustossen und weiter zu festigen.

MASSNAHMEN 2025

Für 2025 sind drei Massnahmen vorgesehen: Erstens wird eine Antitrust- und Unfair-Competition-Regulation erstellt und implementiert. Zweitens wird eine Richtlinie zur Korruptionsprävention ausgearbeitet, ausgerollt und durch Schulungen in Workday ergänzt. Abschliessend wird im Rahmen der Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage gezielt Feedback zum Thema Integrität des Unternehmens eingeholt und ausgewertet.

LEISTUNG

Es wurden keine Vorfälle im Zusammenhang mit Kartellrecht oder Bestechung im Geschäftsjahr 2024 verzeichnet. In der Zeitperiode zwischen dem 1. Dezember 2023 und 30. November 2024 wurden 15 Vorfälle via SpeakUp-Prozess gemeldet. Davon wurden 9 Fälle nicht weiterverfolgt (Non-Cases; No-Follow-Up-Cases), 2 Fälle wurden bearbeitet und abgeschlossen, 4 Fälle befanden sich per Stichdatum (30. November 2024) in Bearbeitung.

EMPLOYEE WELL-BEING & DEVELOPMENT

Der Themenbereich «Employee Well-Being & Development» beinhaltet sämtliche Aspekte, die das Wohlergehen der Mitarbeitenden sowie deren persönliche und berufliche Entwicklung beeinflussen. Diese Betrachtungsweise umschließt insbesondere aber nicht abschliessend wichtige Aspekte wie Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Diversität und Chancengleichheit oder ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld.

Nachfolgend wird erläutert, wie BAUMANN das Wohlergehen der Mitarbeitenden und deren persönliche und berufliche Entwicklung beeinflussen. Darüber hinaus werden der definierte Auftrag und die dazugehörigen Massnahmen beschrieben.

AUSWIRKUNGEN

Als Arbeitgeber kommt BAUMANN eine zentrale Verantwortung gegenüber seinen Mitarbeitenden, die dem Unternehmen ihre Zeit und Fähigkeiten zur Verfügung stellen, und deren Familien zu. Neben einer marktgerechten Entlohnung und fairen Arbeitsbedingungen zählt beispielsweise auch die körperliche und mentale Unversehrtheit der Mitarbeitenden zum Verantwortungsbereich von BAUMANN. Darüber hinaus trägt insbesondere eine Arbeitsumgebung, in der das eigene Leistungspotenzial voll ausgeschöpft werden kann zum Wohlbefinden von Mitarbeitenden bei. Dazu zählen beispielsweise ansprechende Räumlichkeiten (z.B. Lichtverhältnisse, klimatische Bedingungen), die Unternehmenskultur (z.B. Kultur des Dialogs, flache Hierarchien) oder die Ausrüstung und Hilfsmittel (z.B. Sicherheitsschuhe und -brillen in der Produktion). Zuletzt tragen auch Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zum Wohlbefinden eines Mitarbeitenden bei. Insgesamt beeinflusst BAUMANN als Arbeitgeber somit an unterschiedlichen Stellen das Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden und indirekt deren Familien und Freunde.

AUFTRAG

Im Zentrum des langfristigen Unternehmenserfolgs stehen die Mitarbeitenden von BAUMANN. Sie bilden den Kern des strategischen Fünfjahresplans, der darauf abzielt, Erfolg durch kompetente Mitarbeitende in den passenden Positionen zu erreichen. Neben einer marktgerechten, geschlechterunabhängigen Vergütung der Mitarbeitenden, strebt BAUMANN eine leistungsorientierte Arbeitsumgebung und -kultur an, die durch eine entsprechende Arbeitsumgebung sowie Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten unterstützt wird. Die Zielerreichung wird anhand von drei Leistungsindikatoren gemessen:

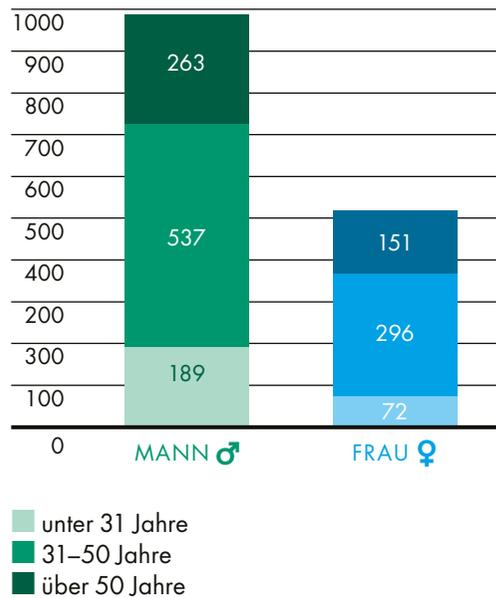
1. Steigerung der Teilnahmequote an der Mitarbeitendenumfrage je Werk (vs. 2023)
2. Verbesserung der Mitarbeitendenzufriedenheit aus der Mitarbeitendenumfrage je Werk (vs. 2023)
3. Ausweitung des internen, digitalen Kursangebotes zu Weiterbildungszwecken

MASSNAHMEN & LEISTUNG

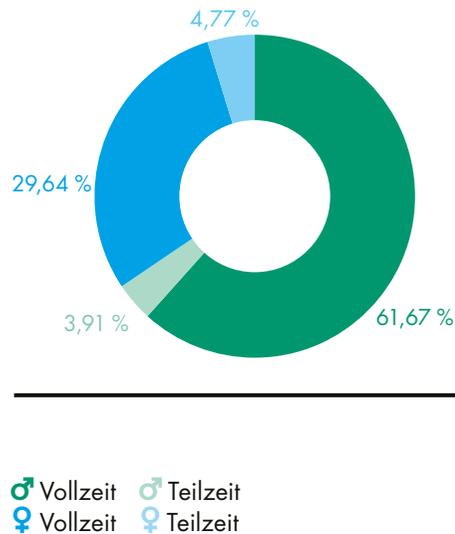
Im Geschäftsjahr 2024 wurden die relevanten Daten erhoben, um Transparenz bezüglich Zusammensetzung, Fluktuation und Vergütung der Belegschaft zu schaffen. Die komplette Aufstellung der Daten ist im Abschnitt «Performance Tables» (Seiten 33–41) zu finden. Nachfolgende Abbildungen zeigen die Zusammensetzung der Belegschaft nach Geschlecht und Altersgruppe sowie die Anzahl Personen pro Arbeitszeittyp.

ANZAHL ARBEITSKRÄFTE

pro Altersgruppe FY24



pro Arbeitszeittyp und Geschlecht



Die Zusammensetzung der Belegschaft zeigt, dass rund ein Drittel der Mitarbeitenden weiblich ist. Insbesondere in Führungsfunktionen (Verwaltungsrat, Group Management und Group Leaders) sind sie unterrepräsentiert. Von den 1508 Arbeitskräften bei BAUMANN arbeiteten rund 91 % Vollzeit.

Im Jahr 2024 hat BAUMANN ein neues digitales Tool implementiert, das die Erstellung interner Schulungsprogramme erheblich vereinfacht und optimiert. Neben einem spürbaren Anstieg der angebotenen Schulungen im Jahr 2024 wird das Tool weiterhin aktiv intern beworben, um seine Nutzung zu maximieren. Bereits über 150 Schulungen wurden mithilfe dieser Plattform erstellt.

Zur Stärkung der Führungs- und Managementkompetenzen wurden strategische Gespräche geführt. Basierend auf den Ergebnissen dieser Diskussionen wird derzeit ein Pilot-Schulungsprogramm für das Jahr 2025 entwickelt, das als Grundstein für die künftigen Leadership-Entwicklungsinitiativen von BAUMANN dienen wird.

Im Jahr 2025 wird eine umfassende Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung durchgeführt. Die erhobenen Daten werden sorgfältig analysiert und diskutiert, um gezielte Massnahmen zur weiteren Verbesserung des Arbeitsumfelds und des Wohlbefindens der Mitarbeitenden an allen BAUMANN-Produktionsstandorten abzuleiten. Die Ergebnisse dieser Massnahmen werden 2026 evaluiert.

Ein weiterer zentraler Entwicklungsbereich ist der jährliche Talent- und Performance-Zyklus. Ab 2025 wird der Fokus verstärkt auf eine systematische Nachfolgeplanung für ausgewählte Mitarbeitergruppen gelegt.

Für BAUMANN ist Nachhaltigkeit nicht nur für externe Stakeholder von zentraler Bedeutung, sondern auch ein integraler Bestandteil der Unternehmenskultur und der Mitarbeiterentwicklung. Daher werden im Jahr 2025 an unseren Produktionsstandorten verschiedene Initiativen zur Förderung des Nachhaltigkeitsbewusstseins sowie zur Unterstützung eines gesunden Lebensstils organisiert.

SUSTAINABLE INNOVATION

Der Themenbereich «Sustainable Innovation» beinhaltet Innovationsprojekte von BAUMANN, die neben ihrem geschäftsbezogenen Nutzen einen zusätzlichen Nachhaltigkeitszweck verfolgen. Diese Betrachtungsweise umschließt Innovationsprojekte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance. Mitarbeitende von BAUMANN sollen die Möglichkeit erhalten, Ideen im Bereich Nachhaltigkeit vorzubringen, voranzutreiben und zum Abschluss zu bringen. Insofern bildet der Themenbereich «Sustainable Innovation» eine Plattform, um Nachhaltigkeit gesamtheitlich und organisationsübergreifend zu leben.

AUFTRAG

BAUMANN strebt im Bereich «Sustainable Innovation» danach, durch nachhaltige Innovationen positive Auswirkungen auf die Umwelt, die Menschen und die Wirtschaft zu erzielen. Bis zum Ende der strategischen Periode (2026) möchte BAUMANN ein effektives und effizientes «Ökosystem» für nachhaltige Innovationen schaffen. Dies beinhaltet den Aufbau eines organisationsübergreifenden Innovationsprozesses, der Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt und fördert.

Die Zielerreichung wird anhand von einem Leistungsindikator gemessen:

Mindestens eine Nachhaltigkeitsinnovation gestartet

Es wurden keine weiteren Indikatoren, die zusätzliche Aussagen zur Effizienz oder Effektivität des Innovationsprozesses erlauben, hinzugefügt.

MASSNAHMEN & LEISTUNG

Die im Vorjahr angekündigte detaillierte Lebenszyklusanalyse der BAUMANN-Produkte wurde aus Prioritäts- und Kapazitätsgründen nicht durchgeführt. Stattdessen wurde im Herbst 2024 ein Projekt zur vollständigen Erfassung aller Scope-3-Kategorien in der CO₂e-Emissionsdatensammlung gestartet. Besonders im Bereich der Rohmaterialien wird BAUMANN dadurch fundierteres Wissen über die damit verbundenen Emissionen gewinnen.

Ebenfalls im Vorjahr angekündigt und derzeit in Umsetzung ist die Analyse des globalen Marktes für grünen Stahl. Die wissenschaftlichen Grundlagen dazu werden vom Research & Development (R&D) erarbeitet, woraufhin weitere Massnahmen definiert werden.

Im Frühjahr 2024 wurde zudem eine Kooperationsvereinbarung mit einem Schweizer Early-Stage-Startup unterzeichnet. Das Unternehmen entwickelt biologisch abbaubare Verpackungslösungen mit Fokus auf die Lebensmittelindustrie. Auch für BAUMANN spielt das Thema Verpackung eine Rolle, da ein Teil der derzeit eingesetzten Materialien nicht umweltfreundlich ist und oft nur einmal verwendet wird. Während Kartonboxen recycelbar sind, trifft dies auf die darin verwendeten Plastikbeutel nicht zu. Zudem beeinflusst die Verpackungslösung die Emissionen beim Transport: Einzelverpackte Federn in Wabenlösungen beanspruchen mehr Platz im Lkw und führen so zu höheren Emissionen pro Stück.

Für BAUMANN eröffnet die Kooperation die Möglichkeit, Plastikbeutel durch biologisch abbaubare Alternativen zu ersetzen. Im Jahr 2024 wurden erste Muster einer algenbasierten Verpackungslösung getestet. Eine erste Analyse ergab, dass die Reißfestigkeit noch nicht für alle Anwendungen ausreicht. Für kleinere, leichte Federn könnte sie jedoch eine praktikable Alternative sein. Nach dem Feedback von BAUMANN befindet sich das Startup nun in der zweiten Entwicklungsphase und wird die verbesserten Lösungen zu einem späteren Zeitpunkt erneut vorstellen.

PERFORMANCE TABLES

UMFANG UMWELTBERICHTERSTATTUNG

Der Umfang der dargestellten Umweltdaten umfasst die gesamte BAUMANN Gruppe mit all ihren Standorten und folgt dem Ansatz der operativen Kontrolle (Operational Control Approach). Die rechtlichen Einheiten in Frankreich (BRF) und Indien (BPU), die keine Produktionsstandorte darstellen und keine Mitarbeitenden beschäftigen, wurden bewusst aus dem Anwendungsbereich ausgeschlossen. Die Datensammlung und Emissionsberechnung wurde über die Software-Lösung von Sphera Solutions Inc., USA durchgeführt. Wo immer möglich, wurden die Umweltdaten an die Geschäftsperiode von BAUMANN (Dezember bis November) angepasst. BAUMANN legt neu das Geschäftsjahr 2024 als Basisjahr fest.

Die CO₂e-Emissionen für Scope 2 wurden für das FY2024 erstmals sowohl gemäss location-based als auch market-based Methodik berechnet. Für die market-based Methodik wurden pro Standort die effektiven CO₂e-Emissionen bei den Stromzulieferern nachgefragt. Wo Daten nicht verfügbar waren, wurden die Emissionsfaktoren aus den folgenden Datenbanken verwendet:

- IEA v5 – IEA 2022 (12/2022)
- IEA static (IEA 2023) v3.0 (12/2023)

EMISSIONSFAKTOREN UND GLOBAL WARMING POTENTIALS

Die Emissionsfaktoren und Global Warming Potentials entsprechen der Library

- Defra v12 (09/2023)
- IEA v5 – IEA 2022 (12/2022)
- IEA static (IEA 2023) v3.0 (12/2023)
- MLC (formerly GaBi) v16.0 (10/2023)

PERFORMANCE TABLES UMWELT

DIREKTE UND INDIREKTE EMISSIONEN (TONNEN CO₂E) GRI 305-1; 305-2

	FY21	FY22	FY23	FY24
Scope 1: Direkte Emissionen	3 027	2 773	2 667	3 199
Scope 2: Indirekte Emissionen (Location-Based)	8 760	9 127	8 919	9 066
Scope 2: Indirekte Emissionen (Market-Based)	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	6 969
Total Scope 1&2 Emissionen (Location-Based)	11 787	11 900	11 586	12 265
Total Scope 1&2 Emissionen (Market-Based)	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	10 168
CO ₂ e-Emissionen biogener Herkunft	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar

ANDERE INDIREKTE EMISSIONEN (TONNEN CO₂E) GRI 305-3

	FY21	FY22	FY23	FY24
Vorgelagerte Kategorien				
Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Kapitalgüter	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten	2 808	2 934	2 616	2 747
Vorgelagerter Transport und Distribution	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Abfall	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Geschäftsreisen	210	459	628	774
Pendeln	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Angemietete oder geleaste Sachanlagen	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Nachgelagerte Kategorien				
Nachgelagerter Transport und Distribution	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Verarbeitung verkaufter Produkte	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Gebrauch/Nutzung verkaufter Produkte	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
End-of-Life Treatment verkaufter Produkte	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Vermietete oder verleaste Sachanlagen	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Franchise	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Investitionen	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Total Scope 3 Emissionen	3 018	3 393	3 244	3 521

GHG EMISSION INTENSITÄT (TONNEN CO₂E-EMISSIONEN / TONNEN ROHMATERIALGEWICHT VERKAUFTER PRODUKTE) GRI 305-4

	FY21	FY22	FY23	FY24
Rohmaterialgewicht verkaufter Produkte (in Tonnen)	13 431	13 310	13 606	14 158
Scope 1: Direkte Emissionen	0,23	0,21	0,20	0,23
Scope 2: Indirekte Emissionen (Location-Based)	0,65	0,69	0,66	0,64
Scope 2: Indirekte Emissionen (Market-Based)	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	0,49
Total Scope 1&2 Emissionen (Location-Based)	0,88	0,89	0,85	0,87
Total Scope 1&2 Emissionen (Market-Based)	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	0,72

ANDERE GRI 305-6; GRI 305-7

Andere	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
--------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Kommentar

Für das FY2024 wurden Renewable Energy Certificates (RECs) im Gesamtumfang von rund 8930 GJ erworben.

ENERGIE (GJ) GRI 302-1

	FY21	FY22	FY23	FY24
Total Energie Direkt	46 826	45 518	45 082	52 216
Benzin	933	905	993	1 044
Erdgas	43 588	39 512	38 502	36 430
Diesel	1 566	2 004	2 397	1 930
Heizöl	0	2 538	2 342	10 381
Propan	70	56	79	20
Kerosin	30	24	18	18
Flüssiggas (LPG)	468	267	139	160
Holz und Holzabfälle	172	213	421	356
Selbsterzeugte Elektrizität (Wind oder Solar)	0	0	192	1 877
Total Energie Indirekt (bezogen)	112 458	116 868	111 925	113 119
Elektrizität (grid mix)	108 586	111 868	101 338	93 530
Grüne Elektrizität (zertifiziert)	0	0	5 868	12 468
Fernwärme	3 872	5 000	4 717	7 116
Elektrische Fahrzeuge (Flotte extern geladen)	0	0	2	5
Total Energie Verkauft	-1 072	-981	-821	-858
Energie Verkauft	-1 072	-981	-821	-858
Total Energie	158 212	161 406	156 187	164 477

**ENERGIE INTENSITÄT
(ENERGIE IN GJ / TONNEN ROHMATERIALGEWICHT VERKAUFTER PRODUKTE)**

GRI 302-3	FY21	FY22	FY23	FY24
Rohmaterialgewicht verkaufter Produkte (in Tonnen)	13 431	13 310	13 606	14 158
Total Energie Direkt / Rohmaterialgewicht verkaufter Produkte (in Tonnen)	3,49	3,42	3,31	3,69
Total Energie Indirekt / Rohmaterialgewicht verkaufter Produkte (in Tonnen)	8,37	8,78	8,23	7,99

PERFORMANCE TABLES HR

TREND ARBEITSKRÄFTE GRI2-7

	FY21	%	FY22	%	FY23	%	FY24	%
Total Arbeitskräfte am Ende der Berichtsperiode								
Mann	943	66,32	952	64,98	940	64,74	989	65,58
Total Arbeitskräfte am Ende der Berichtsperiode								
Frau	479	33,68	513	35,02	512	35,26	519	34,42
Total	1422		1465		1452		1508	

TREND VOLLZEITÄQUIVALENTE GRI2-7

	FY21	%	FY22	%	FY23	FY24
Vollzeitäquivalente (FTE)						
Mann	915,77	68,29	922,77	66,53	916,33	66,41
Vollzeitäquivalente (FTE)						
Frau	425,3	31,71	464,33	33,47	463,57	33,59
Total	1341,07		1387,10		1379,90	1427,24

ARBEITSKRÄFTE PRO WERK UND GESCHLECHT FY24 GRI2-7

	Mann	%	Frau	%	Total pro Werk
BRU	307	75,99	97	24,01	404
BLI	152	80,42	37	19,58	189
BSC	9	50,00	9	50,00	18
BNA	67	76,14	21	23,86	88
BLE	33	75,00	11	25,00	44
BCZ	111	44,76	137	55,24	248
BCH	59	61,46	37	38,54	96
BCN	36	85,71	6	14,29	42
BSI	72	70,59	30	29,41	102
BSL	73	44,79	90	55,21	163
BST	70	61,40	44	38,60	114
Total	989	65,58	519	34,42	1508

ARBEITSKRÄFTE PRO ALTERSGRUPPE FY24 GRI2-7

	Mann	%	Frau	%	Total pro Altersgruppe
unter 31 Jahre	189	72,41	72	27,59	261
31–50 Jahre	537	64,47	296	35,53	833
über 50 Jahre	263	63,53	151	36,47	414

ARBEITSKRÄFTE PRO MITARBEITERKATEGORIE UND ALTER FY24 GRI405-1B

	unter 31 Jahre	%	31-50 Jahre	%	über 50 Jahre	%
Group Management	0	0,00	3	75,00	1	25,00
Group Leader	0	0,00	14	60,87	9	39,13
White Collar	71	13,95	327	64,24	111	21,81
Blue Collar	190	19,55	489	50,31	293	30,14

ARBEITSKRÄFTE PRO MITARBEITERKATEGORIE UND GESCHLECHT FY24 GRI405-1B

	Mann	%	Frau	%
Group Management	4	100,00	0	0,00
Group Leader	21	91,30	2	8,70
White Collar	327	64,24	182	35,76
Blue Collar	637	65,53	335	34,47
Total	989	65,58	519	34,42

ARBEITSKRÄFTE PRO ARBEITSZEITTYP UND GESCHLECHT FY24 GRI405-1B, GRI2-7

	FY24	%
Anzahl männlicher Arbeitskräfte Vollzeit	930	61,67
Anzahl männlicher Arbeitskräfte Teilzeit	59	3,91
Anzahl weiblicher Arbeitskräfte Vollzeit	447	29,64
Anzahl weiblicher Arbeitskräfte Teilzeit	72	4,77

TARIFVERTRÄGE FY24 GRI2-30

	Arbeitskräfte Total	Arbeitskräfte abgedeckt durch Tarifvertrag Anzahl	Arbeitskräfte abgedeckt durch Tarifvertrag %
BRU	404	404	100,00
BLI	189	189	100,00
BSC	18	18	100,00
BNA	88	88	100,00
BLE	44	44	100,00
BCZ	248	248	100,00
BCH	96	0	0,00
BCN	42	0	0,00
BSI	102	102	100,00
BSL	163	163	100,00
BST	114	0	0,00
Total	1508	1256	83,29

Erforderlicher Kommentar

BCH, BCN: Es gibt keinen Tarifvertrag am Standort.

BST: Es gibt keinen Tarifvertrag am Standort.

NEU EINGESTELLTE ARBEITSKRÄFTE FY24 – MANN

GRI401-1

	unter 31 Jahre	%	31–50 Jahre	%	über 50 Jahre	%
BRU	24	37,50	34	53,13	6	9,38
BLI	1	0,00	1	0,00	1	0,00
BSC	0	0,00	0	0,00	0	0,00
BNA	8	53,33	6	40,00	1	6,67
BLE	1	0,00	0	0,00	1	0,00
BCZ	20	35,71	30	53,57	6	10,71
BCH	5	41,67	4	33,33	3	25,00
BCN	2	14,29	12	85,71	0	0,00
BSI	2	16,67	9	75,00	1	8,33
BSL	11	45,83	13	54,17	0	0,00
BST	39	84,78	6	13,04	1	2,17
Total	113		115		20	

NEU EINGESTELLTE ARBEITSKRÄFTE FY24 – FRAU

GRI401-1

	unter 31 Jahre	%	31–50 Jahre	%	über 50 Jahre	%
BRU	5	23,81	14	66,67	2	9,52
BLI	1	0,00	0	0,00	1	0,00
BSC	0	0,00	0	0,00	0	0,00
BNA	1	16,67	5	83,33	0	0,00
BLE	0	0,00	2	0,00	0	0,00
BCZ	12	38,71	18	58,06	1	3,23
BCH	0	0,00	5	100,00	0	0,00
BCN	0	0,00	6	100,00	0	0,00
BSI	2	33,33	2	33,33	2	33,33
BSL	13	44,83	16	55,17	0	0,00
BST	31	77,50	7	17,50	2	5,00
Total	65		75		8	

VERWALTUNGSRAT PRO ALTERSGRUPPE UND GESCHLECHT FY24 GRI405-1A

	Mann	%	Frau	%	Total Mitglieder Verwaltungsrat
unter 31 Jahre	0	0,00	0	0,00	0
31–50 Jahre	2	100,00	0	0,00	2
über 50 Jahre	3	100,00	0	0,00	3
Total	5	100,00	0	0,00	5

FLUKTUATION ARBEITSKRÄFTE PRO GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPE FY24 GRI401-1

	Mann %	Frau %
unter 31 Jahre	11,76	22,40
31–50 Jahre	8,05	9,72
über 50 Jahre	4,65	7,10

FLUKTUATION ARBEITSKRÄFTE PRO WERK UND ALTERSGRUPPE FY24 GRI401-1

	unter 31 Jahre %	31–50 Jahre %	über 50 Jahre %	Total %
BRU	8,47	6,05	3,38	5,61
BLI	14,49	5,37	8,59	8,40
BSC	0,00	0,00	0,00	0,00
BNA	5,71	5,56	3,28	4,76
BLE	0,00	3,51	6,90	4,49
BCZ	14,81	6,90	6,32	8,15
BCH	0,00	30,59	0,00	27,03
BCN	0,00	21,05	0,00	19,05
BSI	17,14	10,71	8,33	11,28
BSL	30,00	21,05	11,43	21,18
BST	11,11	13,33	2,53	8,78
Total	14,62	8,64	5,57	8,73

FLUKTUATION ARBEITSKRÄFTE PRO WERK UND GESCHLECHT FY24 GRI401-1

	Mann %	Frau %
BRU	5,69	5,35
BLI	6,60	15,38
BSC	0,00	0,00
BNA	3,15	9,76
BLE	2,94	9,52
BCZ	11,88	5,30
BCH	2,82	9,88
BCN	16,67	33,33
BSI	12,86	7,27
BSL	20,69	21,59
BST	4,96	14,29
Total	7,79	10,48

Kommentar

Das Produktionsgebäude BCH2 wurde im Berichtszeitraum geschlossen. Das neue Produktionsgebäude BCN wurde während des Berichtszeitraums eröffnet. Beide Aspekte wirken sich auf die Fluktuation für BCH/BCN aus. Die korrekten, aggregierten Fluktuationszahlen für China (BCH/BCN) sind 5,62 % für Männer und 11,49 % für Frauen.

VERHÄLTNIS ENTLOHNUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN FY24 (Ø Entlohnung Frauen / Ø Entlohnung Männer) GRI405-2

	Group Management	Group Leader	White Collar	Blue Collar
BRU	–	–	0,84	0,89
BLI	–	–	0,65	0,78
BSC	–	–	0,80	0,81
BNA	–	–	0,74	0,87
BLE	–	–	0,87	0,98
BCZ	–	–	0,63	0,75
BCH	–	–	0,66	0,75
BCN	–	–	0,61	0,68
BSI	–	–	0,92	0,78
BSL	–	–	1,07	0,61
BST	–	–	0,88	0,81

Kommentar

Aus der obigen Tabelle lässt sich keine Aussage darüber machen, ob weibliche Arbeitskräfte bei BAUMANN für die gleiche Arbeit weniger oder mehr verdienen als ihre männlichen Kollegen. Innerhalb der genannten Mitarbeiterkategorien (z. B. White Collar) sind Arbeitskräfte mit unterschiedlichen Arbeitsprofilen und aus verschiedenen Hierarchiestufen zusammengefasst.

GRI INDEX

GRI 1 verwendet:	GRI 1: Grundlagen 2021
Anwendungserklärung:	BAUMANN Springs Ltd. hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum 1.12.2023 bis 30.11.2024 berichtet.
Relevanter Branchenstandard:	–
Auslassung von Angaben:	Gemäss Kommentaren im GRI Content Index

GRI 2: ALLGEMEINE ANGABEN 2021

GRI Nummer	GRI Definition	Kapitel und Seite
GRI 2-1a	Organisationsprofil	Seite 6
GRI 2-1b	Organisationsprofil	Seite 6, Seite 10
GRI 2-1c	Organisationsprofil	Seite 9
GRI 2-1d	Organisationsprofil	Seite 6, Seite 9
GRI 2-2a	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Seite 6
GRI 2-2b	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Nicht anwendbar: Jahresbericht der BAUMANN Gruppe ist nicht öffentlich zugänglich
GRI 2-2c	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Seite 6
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Seite 1, Seite 6, Seite 47 (Impressum)
GRI 2-4a	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Seite 6
GRI 2-5a	Externe Prüfung	Seite 6
GRI 2-5b	Externe Prüfung	Nicht anwendbar: Keine externe Prüfung durchgeführt
GRI 2-6a-c	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Seiten 9–10
GRI 2-6d	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Nicht anwendbar: Keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum vorherigen Berichtszeitraum
GRI 2-7a	Angestellte	Seiten 37–41 (Performance Tables)
GRI 2-8a-c	MitarbeiterInnen, die keine Angestellten sind	Information nicht verfügbar/unvollständig für die BAUMANN Gruppe
GRI 2-9a-c	Führungsstruktur und Zusammensetzung	Seiten 10–11
GRI 2-10a	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Seiten 10–11
GRI 2-10b/i	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Seite 10, die Sicht der Aktionäre wird über den Auswahlprozess einbezogen

GRI 2: ALLGEMEINE ANGABEN 2021

GRI Nummer	GRI Definition	Kapitel und Seite
GRI 2-10b/ii	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Seiten 10–11, Diversität in Bezug auf Geschlecht oder ethnischen Hintergrund ist kein Auswahlkriterium
GRI 2-10b/iii-iv	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Seiten 10–11
GRI 2-11a-b	Vorsitzende/Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	Seiten 10–11
GRI 2-12a-c	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Seite 11
GRI 2-13a-b	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Seite 11
GRI 2-14a-b	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Seite 6
GRI 2-15a-b	Interessenkonflikte	Seite 11
GRI 2-16a-b	Übermittlung kritischer Anliegen	Seiten 12–13
GRI 2-17a	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Seite 11
GRI 2-18a-c	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Seite 10
GRI 2-19a-b	Vergütungspolitik	Einschränkung aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht: Als Familienunternehmen in privater Hand veröffentlicht BAUMANN keine Details zu seiner Vergütungspolitik
GRI 2-20a-b	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Einschränkung aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht: Als Familienunternehmen in privater Hand veröffentlicht BAUMANN seine Vergütungspolitik nicht. Die Verantwortung für das Verfahren zur Festlegung der Vergütung liegt beim Nomination & Compensation Committee

GRI Nummer	GRI Definition	Kapitel und Seite
GRI 2-21a-c	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Einschränkung aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht: Als Familienunternehmen in privater Hand veröffentlicht BAUMANN keine Daten zum Verhältnis der Jahresgesamtvergütung
GRI 2-22a	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Seite 4
GRI 2-23a-f	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Seite 12
GRI 2-24a	Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Seite 12
GRI 2-25a-e	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Seiten 12–13
GRI 2-26a	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Seiten 12–13
GRI 2-27a-d	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Information nicht verfügbar/unvollständig für die BAUMANN Gruppe. Die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften wird von den lokalen Einheiten überprüft und sichergestellt. Es ist Teil der Anforderungen der IATF 16949. Für die BAUMANN Gruppe gibt es noch keinen Prozess, der dieses Thema zusammenfasst und steuert
GRI 2-28a	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen	Seite 15
GRI 2-29a	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Seite 14
GRI 2-30a-b	Tarifverträge	Seite 14, Seite 38 (Performance Tables)

GRI 3: WESENTLICHE THEMEN 2021

GRI Nummer	GRI Definition	Kapitel und Seite
GRI 3-1a-b	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Seiten 16–17
GRI 3-2a-b	Liste der wesentlichen Themen	Seite 7, Seite 17
GRI 3-3a-f	Management von wesentlichen Themen	Seiten 18–32
CLIMATE CHANGE		
GRI 302-1a-g	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Seiten 33–36 (Performance Tables)
GRI 302-2a-c	Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	Information nicht verfügbar/ unvollständig: BAUMANN hat zum Ziel, Daten zu allen Scope 3 Kategorien im 2025 zu sammeln
GRI 302-3a-d	Energieintensität	Seiten 33–36 (Performance Tables)
GRI 302-4a-d	Verringerung des Energieverbrauchs	Nicht anwendbar: Keine Massnahmen implementiert zum jetzigen Zeitpunkt
GRI 302-5a-c	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	Nicht anwendbar: Keine Massnahmen implementiert zum jetzigen Zeitpunkt
GRI 305-1a-g	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Seiten 33–36 (Performance Tables)
GRI 305-2a-g	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Seiten 33–36 (Performance Tables)
GRI 305-3a-g	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Seiten 33–36 (Performance Tables)
GRI 305-4a-d	Intensität der Treibhausgasemissionen	Seiten 33–36 (Performance Tables)
GRI 305-5a-e	Senkung der Treibhausgasemissionen	Seiten 25–27, Seiten 33–36 (Performance Tables)
GRI 305-6	Emissionen Ozon abbauender Substanzen	Seiten 33–36 (Performance Tables)
GRI 305-7	Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	Seiten 33–36 (Performance Tables)

GRI Nummer	GRI Definition	Kapitel und Seite
BUSINESS INTEGRITY		
-	-	-
EMPLOYEE WELL-BEING & DEVELOPMENT		
GRI 401-1a-b	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Seiten 37–41 (Performance Tables)
GRI 401-2a-b	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	Information nicht verfügbar/ unvollständig: BAUMANN verfügt derzeit über keine aggregierten Daten auf Gruppenebene. Derzeit ist nicht geplant, entsprechende Daten zu erheben
GRI 401-3	Elternzeit	Information nicht verfügbar/ unvollständig: BAUMANN verfügt derzeit über keine aggregierten Daten auf Gruppenebene. Derzeit ist nicht geplant, entsprechende Daten zu erheben
GRI 405-a-b	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Seiten 37–41 (Performance Tables)
GRI 405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	Seiten 37–41 (Performance Tables); Einschränkung: Für die Personal-kategorien «Group Management» und «Group Leader» konnten aufgrund des geringen Stichprobenumfangs an einigen Standorten, was Rückschlüsse auf Einzelpersonen ermöglicht hätte, nicht angegeben werden
SUSTAINABLE INNOVATION		
-	-	-

FAQ ZUM NACHHALTIGKEITSBERICHT

1. WOFÜR STEHEN DIE ABKÜRZUNGEN RESP. BEZEICHNUNGEN ESG, GRI, SDG, ECOVADIS, UN GLOBAL COMPACT, CDP?

- ESG steht für Umwelt, Soziales und Governance. Es bezieht sich auf die drei zentralen Kategorien, nach denen Unternehmen ihre Nachhaltigkeits- und soziale Verantwortung bewerten. Umweltaspekte beinhalten Themen wie Klimawandel, Ressourcenverbrauch und Umweltverschmutzung. Soziale Aspekte umfassen Themen wie Menschenrechte, Arbeitsbedingungen und Vielfalt. Governance bezieht sich auf die Unternehmensführung, die Transparenz und ethisches Verhalten, einschliesslich Themen wie Korruptionsbekämpfung oder die Struktur des Verwaltungsrats.
- GRI steht für Global Reporting Initiative und ist ein weit verbreiteter Rahmen für die Nachhaltigkeitsberichterstattung, der Organisationen dabei hilft, ihre Leistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu messen und offenzulegen.
- UN SDGs beziehen sich auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, eine Reihe von 17 globalen Zielen, die darauf abzielen, dringende soziale, wirtschaftliche und ökologische Herausforderungen bis 2030 zu bewältigen.
- Der UN Global Compact ist die weltweit grösste Initiative für unternehmerische Nachhaltigkeit. Er fordert Unternehmen auf, zehn universelle Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung einzuhalten. Ziel ist es, verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln zu fördern und zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) beizutragen.
- Ecovadis ist ein anerkannter Dienstleister, der Nachhaltigkeitsratings für Unternehmen auf der Grundlage ihrer ökologischen, sozialen und ethischen Leistung in ihrer gesamten Lieferkette bereitstellt.
- Das CDP (Carbon Disclosure Project) ist eine internationale Non-Profit-Organisation, die Unternehmen, Städte und Länder dabei unterstützt, ihre

Umweltauswirkungen transparent offenzulegen. Es bewertet insbesondere Klimaschutzmassnahmen, Wassersicherheit und die Nutzung von Ressourcen. Ziel ist es, nachhaltige Entscheidungen zu fördern und die globalen Umweltziele voranzutreiben.

2. WAS SIND CO₂E-EMISSIONEN UND WOFÜR STEHT DAS «E»?

CO₂e ist eine Metrik, die verwendet wird, um die Auswirkungen verschiedener Treibhausgase auf das Klima in Form der CO₂-Menge auszudrücken. Das GHG-Protokoll verwendet bei der Berechnung der CO₂e-Emissionen in der Regel sechs Haupttreibhausgase (THG). Diese sind:

- Kohlendioxid (CO₂)
- Methan (CH₄)
- Distickstoffoxid (N₂O)
- Fluorkohlenwasserstoffe (HFCs)
- Perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFCs)
- Schwefelhexafluorid (SF₆)

Diese Gase werden auf der Grundlage ihres globalen Erwärmungspotenzials (Global Warming Potential – GWP) in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet, die ihren relativen Beitrag zur globalen Erwärmung über einen bestimmten Zeitraum, in der Regel 100 Jahre, messen. Dies ermöglicht einen standardisierten Vergleich der Erwärmungseffekte verschiedener Gase.

3. WARUM WERDEN CO₂E-EMISSIONEN GEMESSEN UND WARUM IST ES WICHTIG, SIE ZU REDUZIEREN?

Die Messung der CO₂e-Emissionen ermöglicht es Unternehmen, ihren Beitrag zum Klimawandel zu verstehen und zu quantifizieren. Durch die Reduzierung von CO₂e-Emissionen können Unternehmen dazu beitragen, den Klimawandel einzudämmen, Ressourcen effizienter zu nutzen, Kosten zu senken, das Risiko von Umweltauswirkungen zu verringern und das Image und die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu verbessern.

4. WAS IST MIT SCOPE 1, 2 ODER 3 GEMEINT?

CO₂e-Emissionen werden in die Scopes 1, 2 und 3 eingeteilt, um einen umfassenden Rahmen für das Verständnis und die Steuerung der Treibhausgasemissionen einer Organisation zu schaffen. Das Verständnis dieser Unterscheidungen hilft Organisationen, Bereiche für die Emissionsreduzierung zu identifizieren.

- Scope 1-Emissionen: Hierbei handelt es sich um direkte Emissionen aus Quellen, die sich im Besitz oder unter der Kontrolle des Unternehmens befinden, z. B. Emissionen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe vor Ort, einschliesslich Emissionen durch Firmenfahrzeuge oder industrielle Prozesse.
- Scope 2-Emissionen: Hierbei handelt es sich um indirekte Emissionen im Zusammenhang mit dem Verbrauch von eingekauftem Strom, Wärme oder Dampf, der ausserhalb des Standorts erzeugt, aber vom Unternehmen genutzt wird. Dazu gehören auch Emissionen, die bei der Erzeugung der verbrauchten Energie entstehen.
- Scope 3-Emissionen: Hierbei handelt es sich um indirekte Emissionen, die durch die Aktivitäten des Unternehmens entstehen, aber aus Quellen stammen, die nicht dem Unternehmen gehören oder von ihm kontrolliert werden. Dazu gehören Emissionen aus Aktivitäten wie Geschäftsreisen, Transport, Pendeln der Mitarbeiter und Emissionen im Zusammenhang mit der Nutzung der vom Unternehmen verkauften Produkte.

5. WO LIEGEN FÜR EIN PRODUZIERENDES UNTERNEHMEN WIE BAUMANN DIE GRÖSSTEN REDUZIERUNGSPOTENZIALE IM BEREICH DER CO₂E-EMISSIONEN?

Die grössten Emissionsreduzierungspotenziale für produzierende Unternehmen liegen oft in den Bereichen Energieeffizienz, Rohstoffnutzung, Abfallmanagement und Logistik. Dies kann sich auf alle drei Scopes auswirken, einschliesslich:

- Scope 1: Durch die Umstellung auf erneuerbare Energien, die Optimierung von Produktionsprozessen und den Einsatz energieeffizienter Technologien können direkte Emissionen reduziert werden.
- Scope 2: Die Umstellung auf erneuerbare Energien für den Betrieb von Produktionsanlagen und Gebäuden kann indirekte Emissionen aus der Energieerzeugung reduzieren.
- Scope 3: Massnahmen wie die Optimierung von Transportrouten, die Reduzierung von Verpackungsmaterialien und die Förderung nachhaltiger Lieferketten können dazu beitragen, die indirekten Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren.

6. WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN DER «MARKET-BASED»- UND DER «LOCATION-BASED»-BETRACHTUNGSWEISE IN DER BERICHTERSTATTUNG ZU DEN CO₂E-EMISSIONEN?

Der Unterschied zwischen der location-based und der market-based Methode bei Scope-2-Emissionen liegt in der Berechnungsgrundlage der Emissionen aus Stromverbrauch:

- Location-based Methode: Diese Methode berechnet die Emissionen basierend auf dem durchschnittlichen Emissionsfaktor des Stromnetzes in der Region, in der der Stromverbrauch stattfindet. Sie berücksichtigt dabei keine individuellen Stromlieferverträge oder spezifische Energiequellen.
- Market-based Methode: Hier werden die Emissionen basierend auf den tatsächlich erworbenen Stromlieferverträgen oder spezifischen Energiequellen berechnet, wie z. B. zertifizierter Ökostrom. Diese Methode zeigt, wie die Einkaufsentscheidungen eines Unternehmens die Emissionsbilanz beeinflussen.

Impressum

Herausgeber:
BAUMANN Springs Ltd.
Group Communication
Fabrikstrasse 1
8734 Ermenswil – CH

Head of Strategy and Communication | Lead Group Sustainability
Matthias Ch. Würsten, Dr. oec. HSG
matthias.wuersten@baumann-group.com

Gestaltung:
Tina Schmid, Zürich